

Ganzglas-Schiebefaltwände vivofold (GG-1602)

Montageanleitung

April 20



Falt- und Schiebewände von Schweizer: Montageanleitung vivofold GG-1602.



Werkzeug und Befestigungsempfehlung



Akkuschrauber



Schlagbohrmaschine



Inbus mit Griff Nr. 3 + 4 + 5



Inbus Nr. 2.5 + 3 + 4



Inbus Nr. 2.5 kurz



Schraubendreher



Silikonspray



Schifter



Klappmeter



Wasserwaage



Bockleiter



Linienlaser



Messfix



Ratsche mit Inbus Nr. 2.5



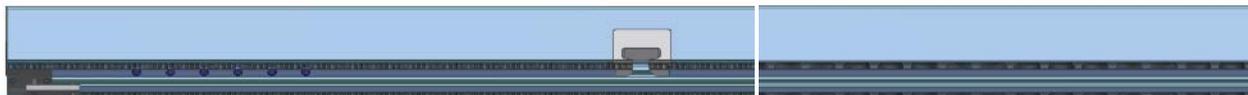
Gabelschlüssel Nr. 6, 7 + 8



Wichtig:
Tragen Sie bei der Montage
von Ganzglasanlagen
die entsprechende Schutzausrüstung (PSA).

Lieferumfang

- Laufschiene oben mit Ausgleichsprofil



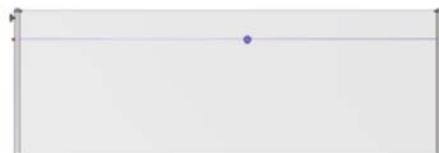
- Führungsschiene unten



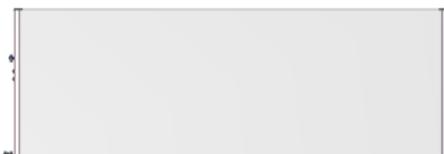
- Befestigungsschrauben zur oberen Laufschiene
(Anzahl der Schrauben ist variabel)



- Drehflügel



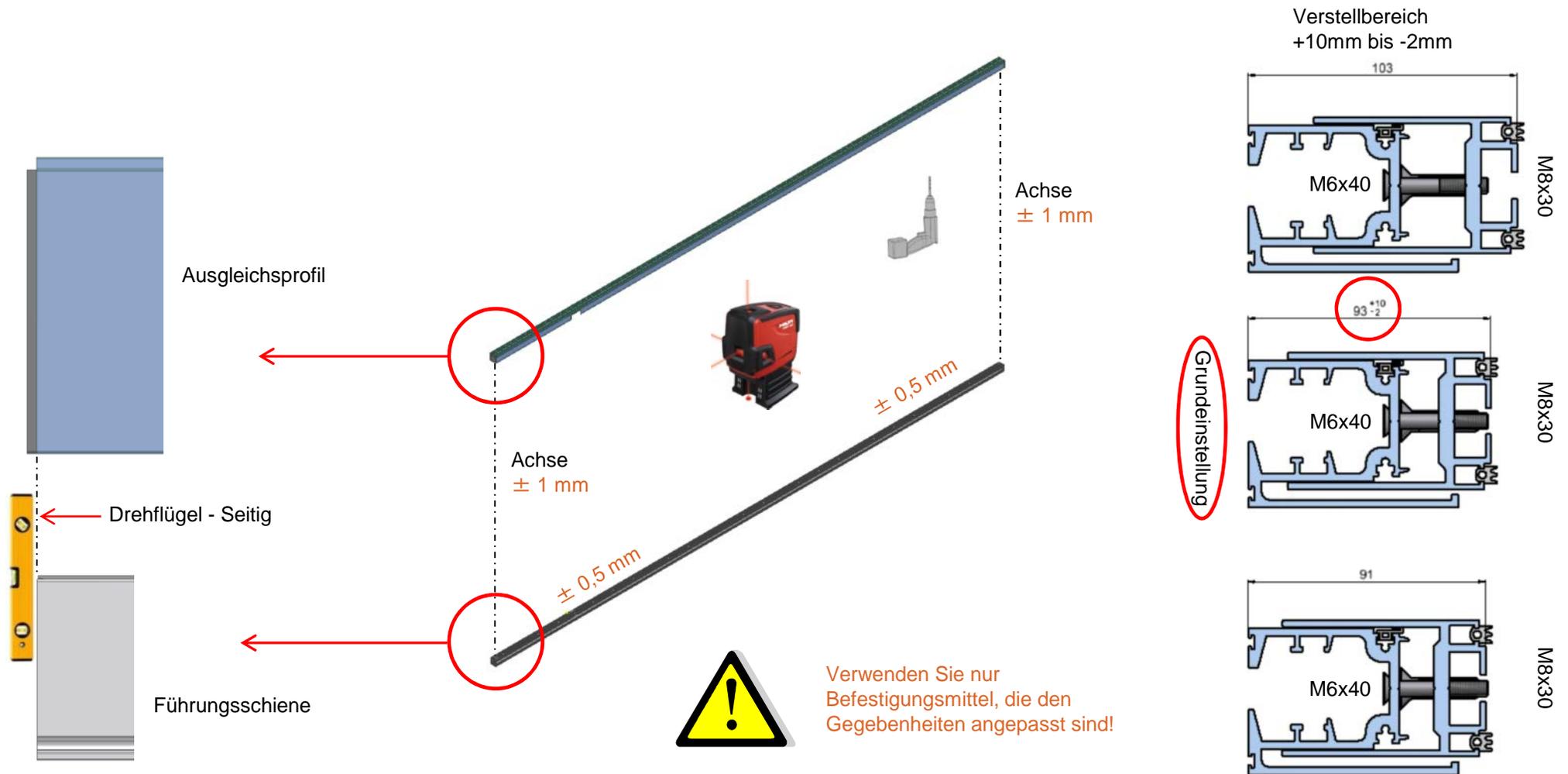
- Schiebe - Drehflügel



Wichtig:
Im Lieferumfang sind keine Montagehilfsmittel
(Dübel, Schrauben usw.) enthalten.
Bitte verwenden Sie nur Befestigungsmaterial, welches
den Gegebenheiten angepasst ist.

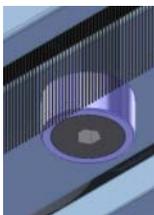
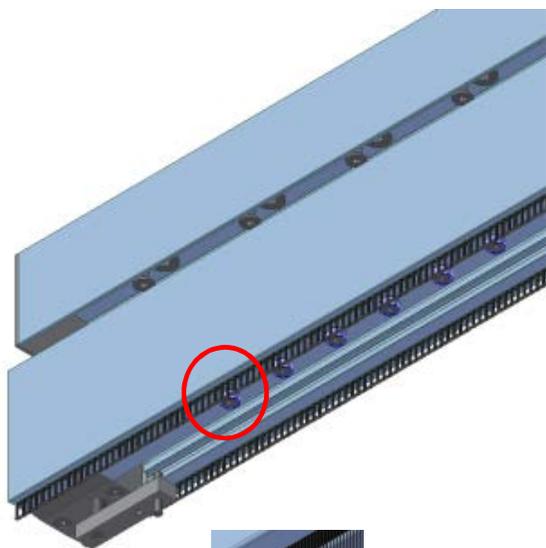
Montage der GG-1602-Anlage

1. Verbohren und verschrauben Sie die untere Führungsschiene (ausrichten der Führungsschiene mittels Laser auf die genaue Höhe $\pm 0,5 \text{ mm}$). Verbohren und verschrauben Sie das obere Ausgleichsprofil. Beachten Sie dabei die Einstellmöglichkeiten in der «Grundeinstellung +10/-2 mm» (ausrichten des Ausgleichsprofil mittels Laser auf die genaue Achse der Führungsschiene $\pm 1 \text{ mm}$).

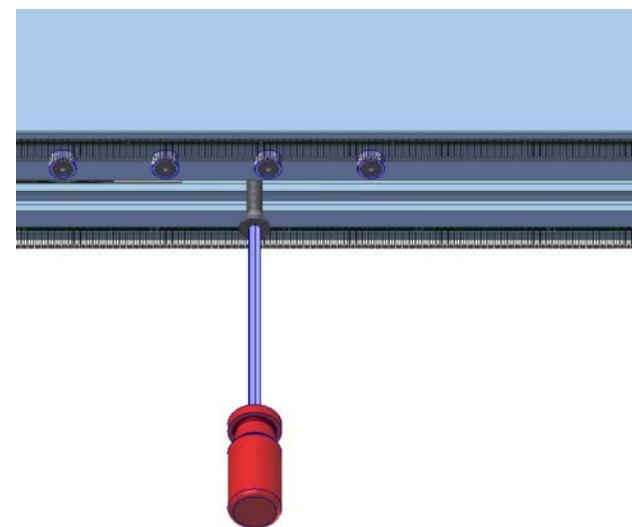
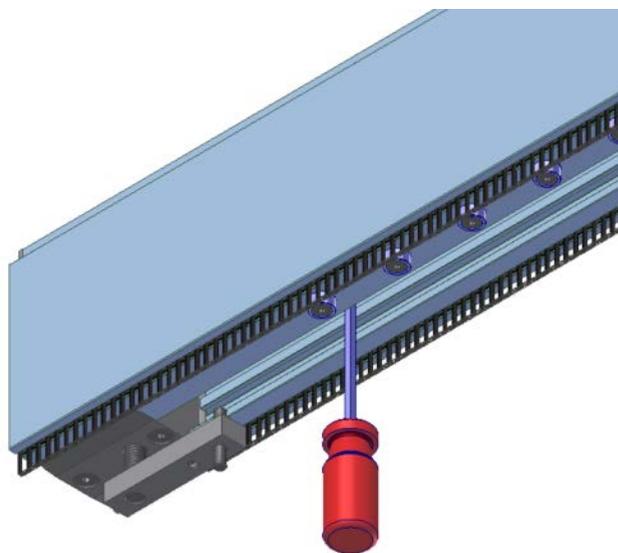


Montage der GG-1602-Anlage

2. Nun kann die Laufschiene in das Ausgleichsprofil geschoben werden. Beachten Sie dabei die Lage der Rückhaltebolzen an der Laufschiene. Bei einer Innenfaltung befinden sich die Bolzen innen, bei einer Aussenfaltung befinden sich die Bolzen aussen. Drehen Sie alle Befestigungsschrauben ein.



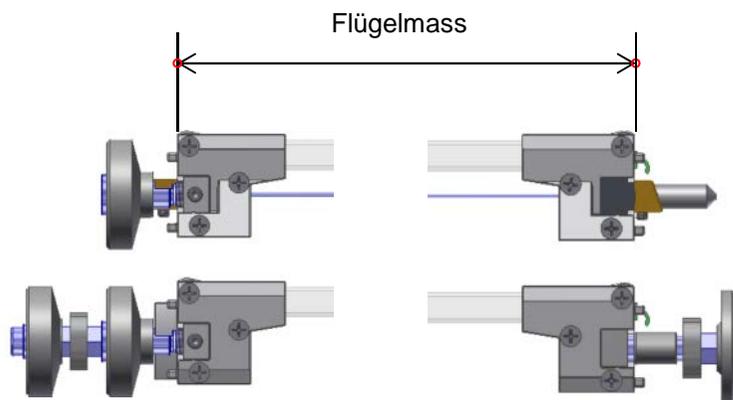
Faltung innen
(Rückhaltebolzen
befinden sich auf der
inneren Seite)



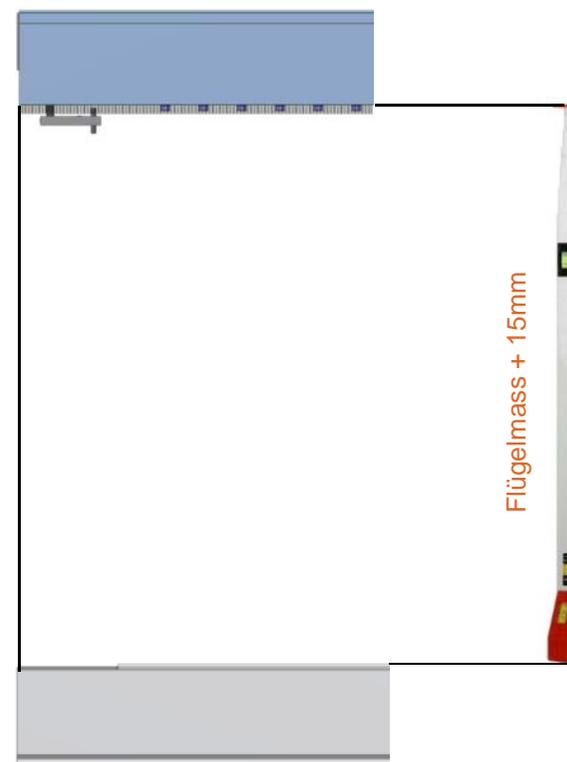
Montage der GG-1602-Anlage

3. Damit Sie die Laufschiene auf das richtige Einstellmass ausrichten können, müssen Sie zuerst das Flügelmass messen. Für das Flügelmass gilt Oberkante oberes Halteprofil bis Unterkante unteres Halteprofil. Zu diesem Mass müssen Sie **15 mm dazurechnen**, so erhalten Sie das Einstellmass.
4. Stellen Sie nun die obere Laufschiene mittels der Stellschrauben auf das entsprechende Mass ein. Achten Sie darauf, dass das Einstellmass auf der ganzen Breite der Anlage genau eingestellt sein muss (**+/- 1 mm**).

3.



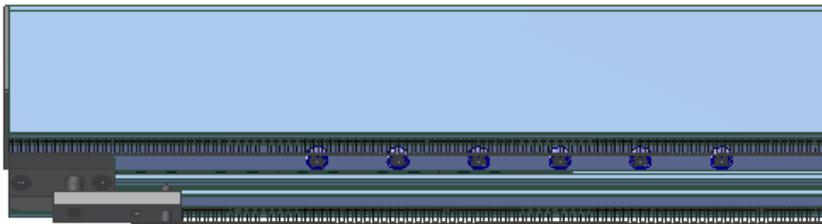
4.



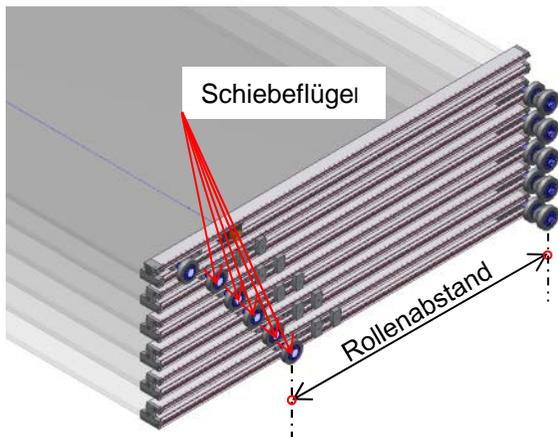
Montage der GG-1602-Anlage

5. Bevor Sie mit dem Einhängen der Flügel beginnen, besprühen Sie den Bahnhofsbereich in der Lauf- und Führungsschiene mit einem geeigneten Silikonspray.
6. Die Schiebeflügel werden in der richtigen Reihenfolge angeliefert. Der Schiebeflügel mit dem grössten Rollenabstand liegt oben und wird als Erster eingehängt (stellen Sie zuerst den Drehflügel zur Seite).

5.



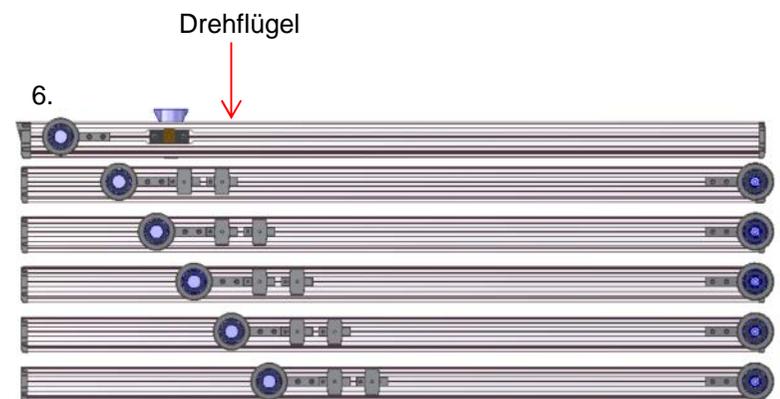
6.



5.



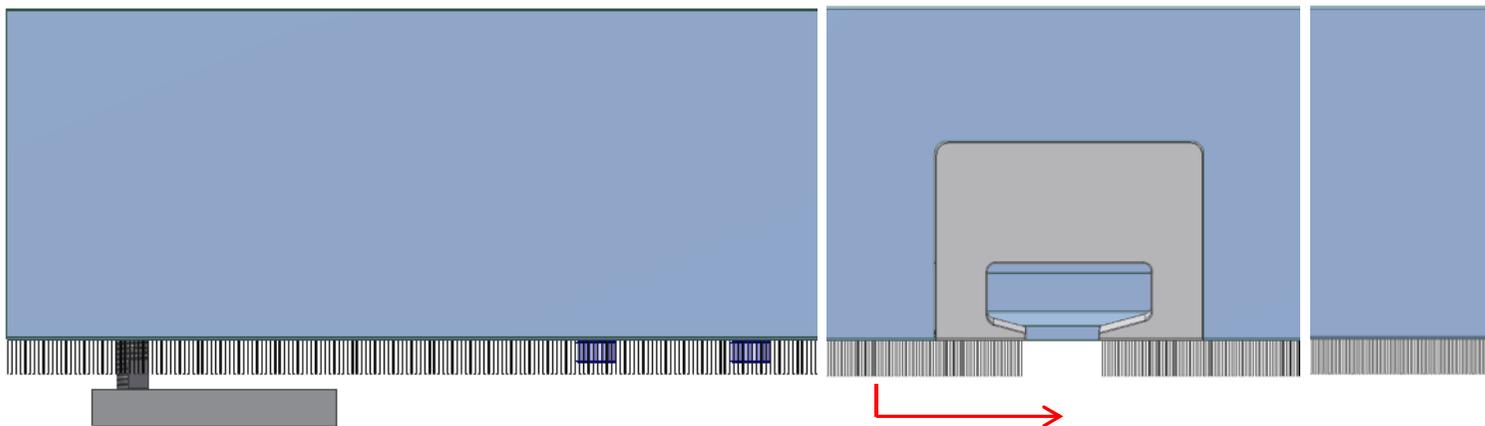
6.



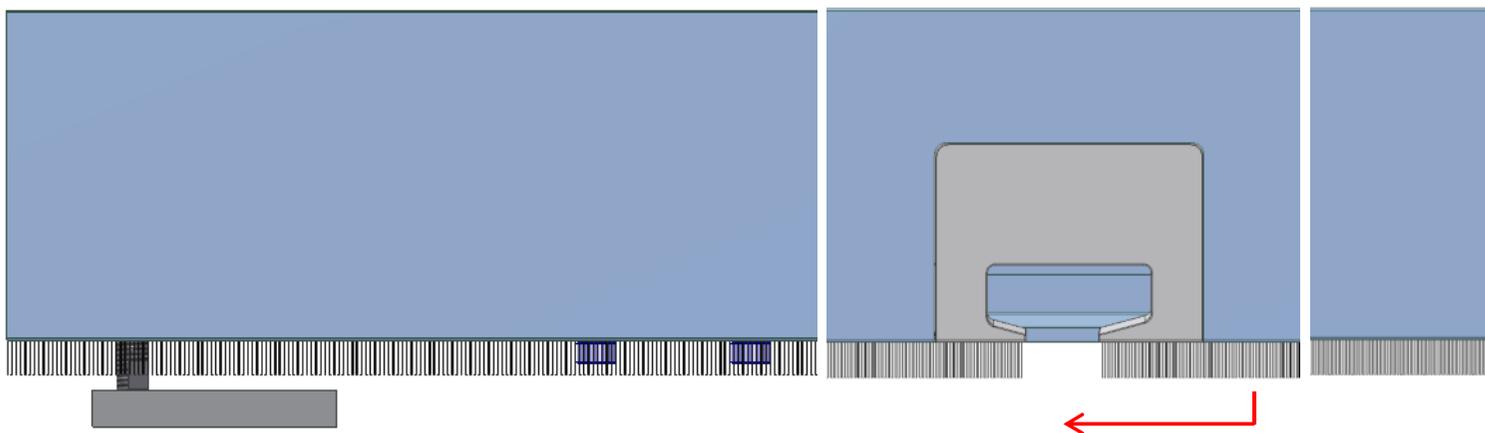
Montage der GG-1602-Anlage

7. Ziehen Sie nun die Bürstendichtung, welche sich zwischen dem Drehflügelklotz und dem ersten Flügelauslaufteil befindet, heraus (dies nur bei Anlagen bei welchen die Dichtungen nicht an den Flügelauslauf geklebt wurden).
8. Ziehen Sie ebenfalls die zweite kurze Bürstendichtung durch den Flügelauslauf heraus (dies nur bei Anlagen bei welchen die Dichtungen nicht an den Flügelauslauf geklebt wurden).

7.

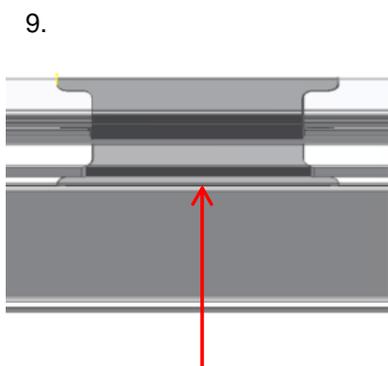


8.

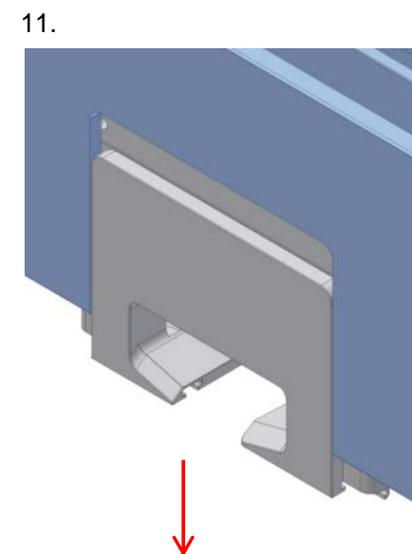
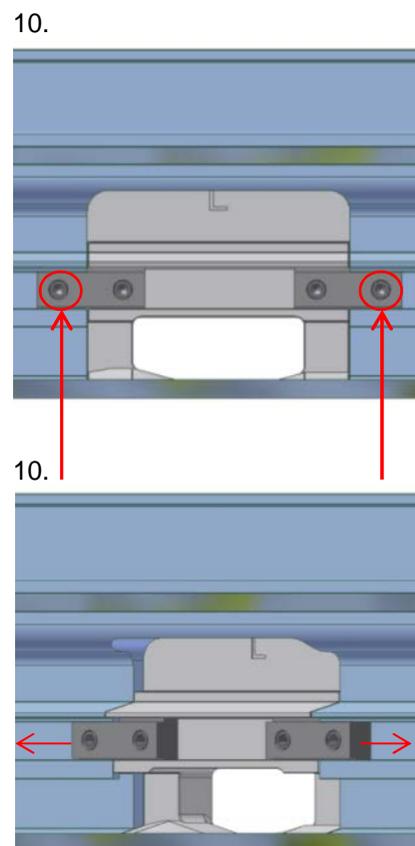
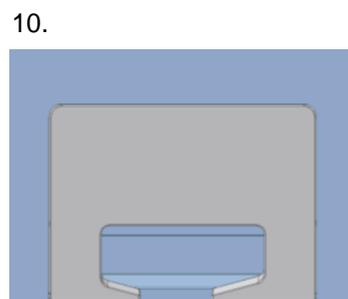


Montage der GG-1602-Anlage

- Entfernen Sie die beiden Aluminiumfüllstücke der Führungsschiene.
- Demontieren Sie den Flügelauslauf der Laufschiene, welcher achsgleich mit der unteren Montageöffnung ist. Dazu müssen die beiden Stiftschrauben der Fixierteile gelöst und zur Seite geschoben werden.
- Nun können Sie den Flügelauslauf entfernen.

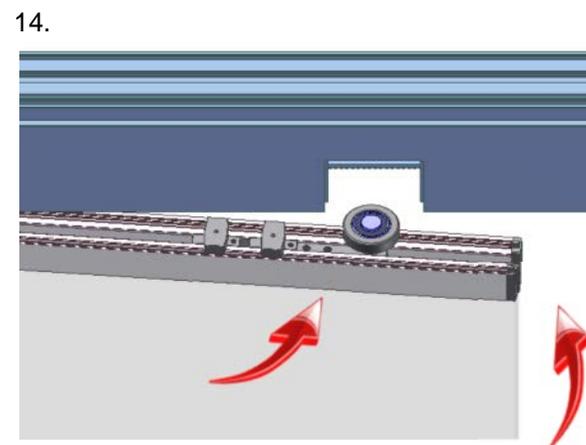
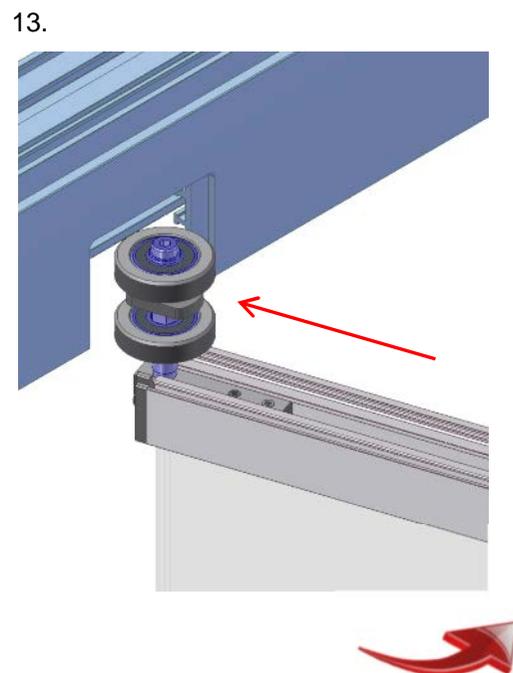
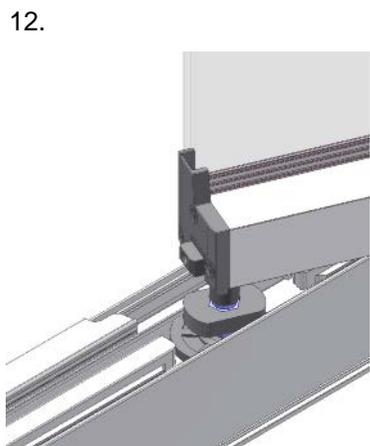


Aluminiumfüllstücke
bei Montageöffnung
entfernen



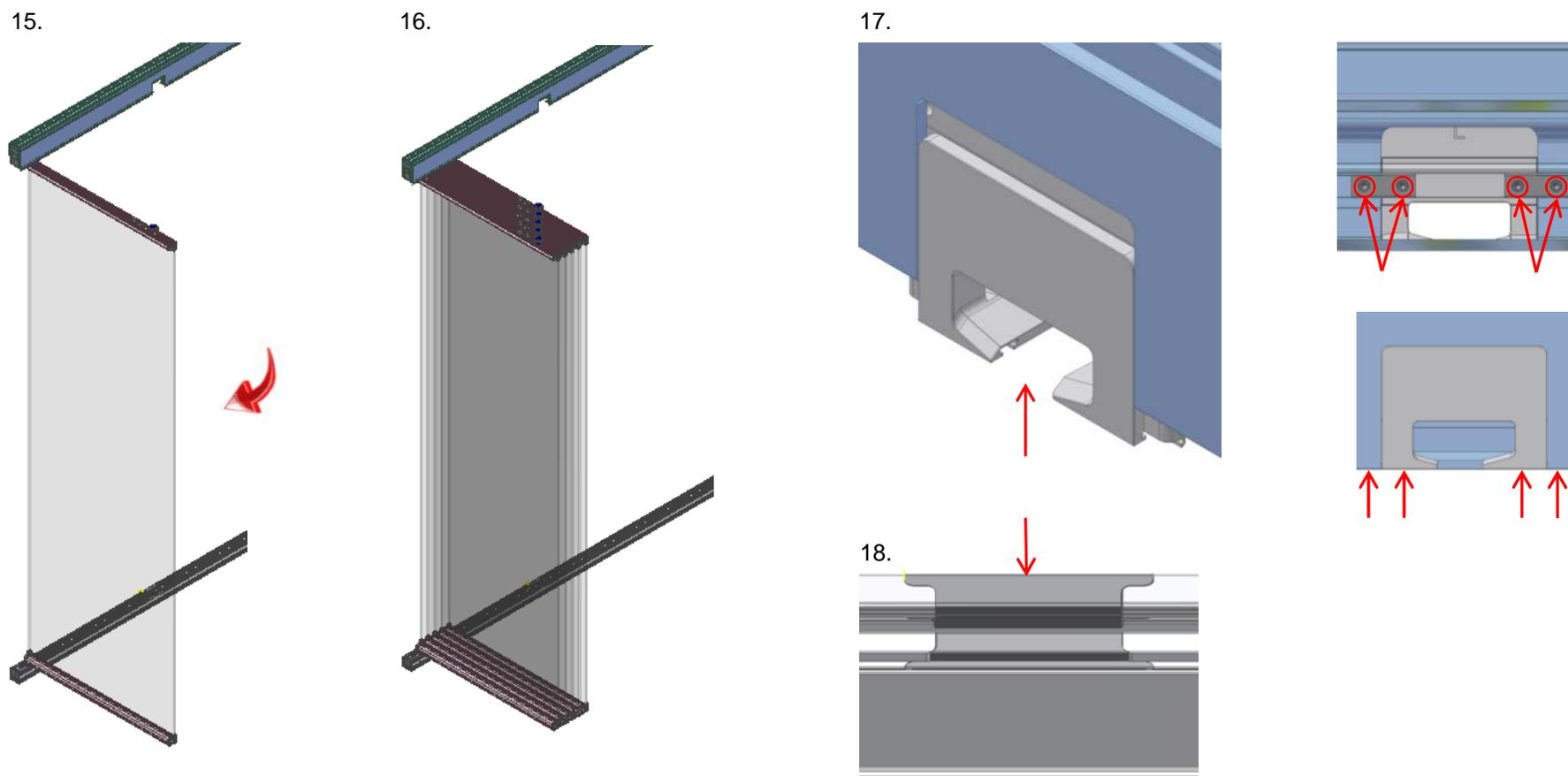
Montage der GG-1602-Anlage

12. Nun nehmen Sie den ersten Flügel und fahren mit dem Führungsteil in die untere Schiene ein.
13. Danach fahren Sie die Doppelrolle in die Laufschiene ein, drehen den Flügel gegen die Schiene ab und schieben diesen vorsichtig in Richtung Schienenende (**Flügelbahnhof**), bis die Einfachrolle vor der Montageöffnung steht.
14. Nun fahren Sie mit der Einfachrolle in die Laufschiene ein und schieben den Flügel ganz in den Flügelbahnhof (Kunststoffklotz/Doppelrolle berühren sich im Flügelbahnhof). Dies ist wichtig, damit sich die Doppelrolle beim Aufdrehen des Flügels im Zentrum der Flügelarretierung befindet. Ansonsten können die Halbmonde beim Öffnen beschädigt werden.



Montage der GG-1602-Anlage

15. Drehen Sie nun den Flügel 90° auf (Parksituation).
16. Die nächsten Flügel können Sie nun analog dem ersten Flügel einsetzen.
17. Wenn alle Flügel eingehängt sind, setzen Sie den Flügelauslauf wieder ein und schieben die beiden Fixierteile in ihre Position.
Ziehen Sie die vier Stiftschrauben wieder gut an (beachten Sie dabei, dass der Flügelauslauf unten mit der Laufschiene bündig ist).
18. Nun setzen Sie die beiden vorher entfernten Füllstücke wieder ein.

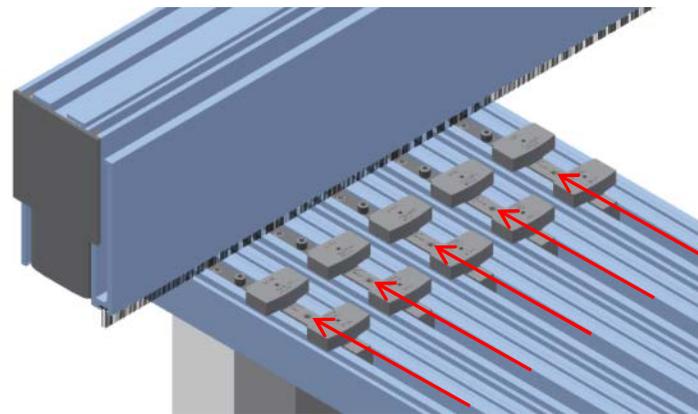
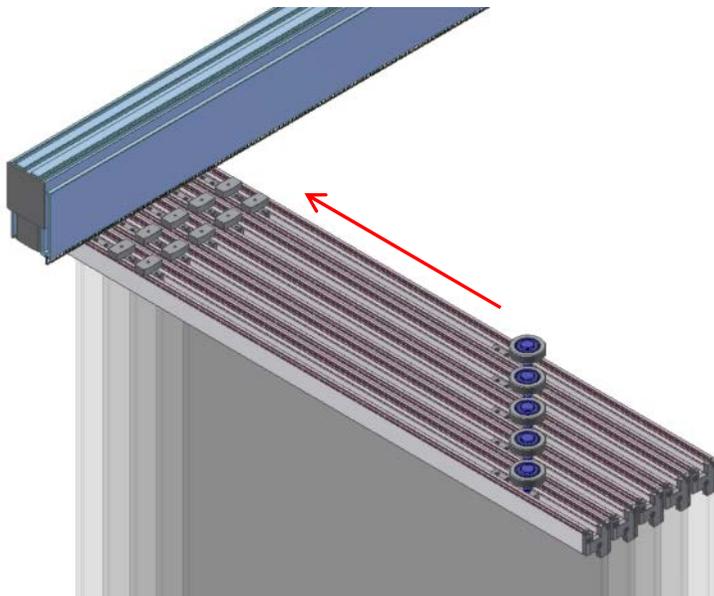


Montage der GG-1602-Anlage

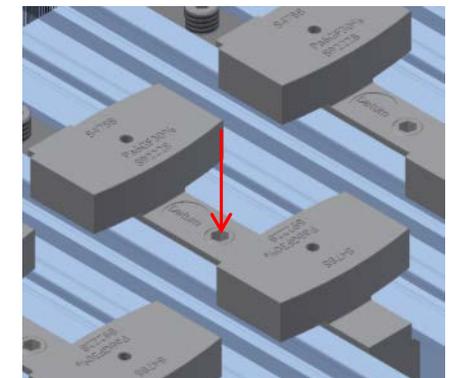
19. Nun müssen Sie bei jedem Flügel die beiden Öffnungsführungen, welche oberhalb des Flügels sind, bis satt zur Doppelrolle schieben.

20. Ziehen Sie nun bei allen Öffnungsführungen die Fixierschrauben an.

19.



20.



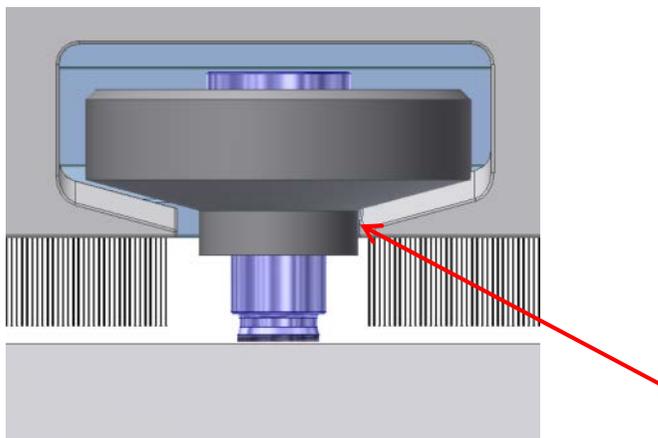
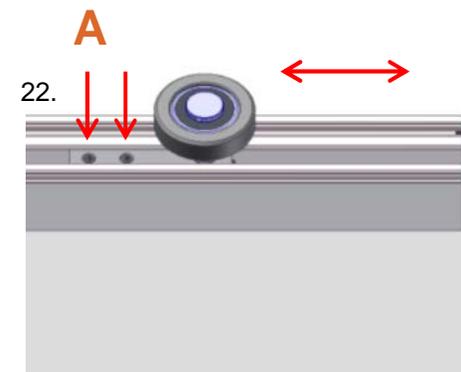
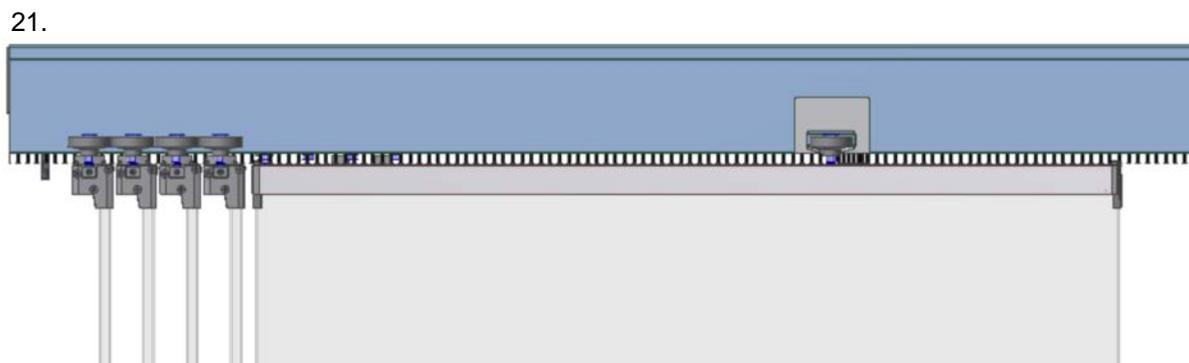
Alle Fixierschrauben anziehen!



Alle Öffnungsführungen müssen bis zur Doppelrolle geschoben werden. Ist dies nicht gemacht, dürfen die Flügel nicht geschlossen werden!

Montage der GG-1602-Anlage

21. Nun können Sie den ersten Flügel vorsichtig schliessen. Der Rollenhals der Einfachrolle sollte nun leicht den Flügelauslauf berühren.
22. Sollte dies nicht der Fall sein, lösen Sie die Stiftschraube A der Einfachrolle und schieben Sie diese in die entsprechende Position. Anschliessend müssen die **beiden** Stiftschrauben wieder angezogen werden.



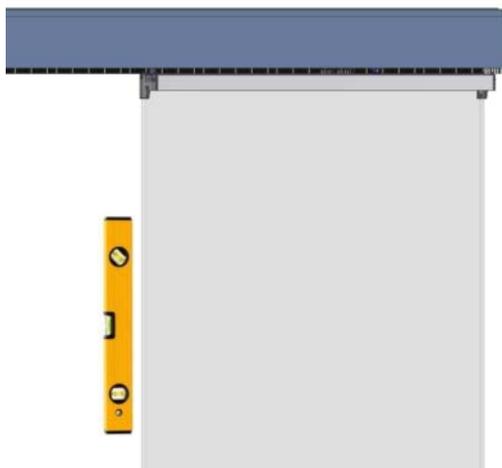
Rollenhals berührt den Flügelauslauf

Montage der GG-1602-Anlage

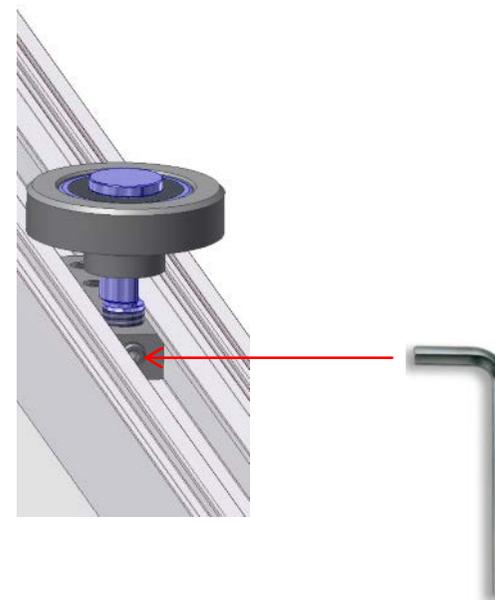
23. Nun müssen Sie den zuletzt eingehängten Schiebeflügel schliessen und mit einer Wasserwaage vertikal ausrichten.

24. Bei Bedarf kann der Flügel über die Einfachrolle feinjustiert werden (Einfachrolle mit einem Gabelschlüssel Nr. 7 einstellen, Stiftschraube vorgängig leicht lösen).

23.



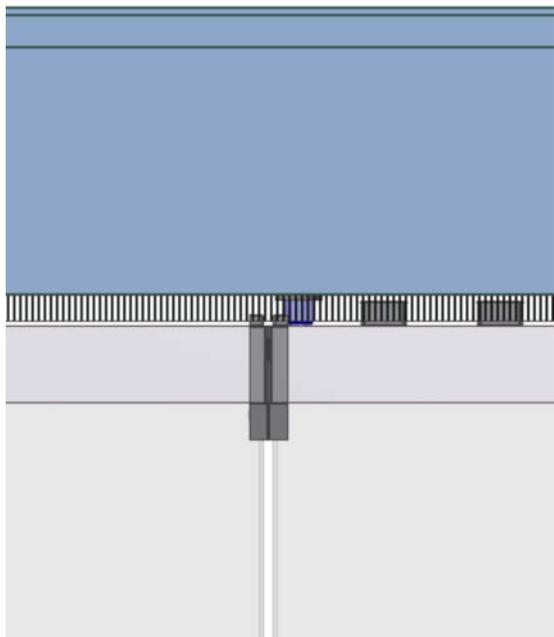
24.



Montage der GG-1602-Anlage

25. Die nächsten Schiebeflügel können Sie nun analog dem ersten Flügel am zuletzt eingestellten Schiebeflügel anpassen, so dass der Luftspalt zwischen den Scheiben von oben nach unten gleichmässig ist (der Drehflügel wird noch nicht montiert).
26. Nach dem Justieren der Flügel müssen Sie bei jeder Einfachrolle die Gewindestiftschraube wieder gut anziehen.

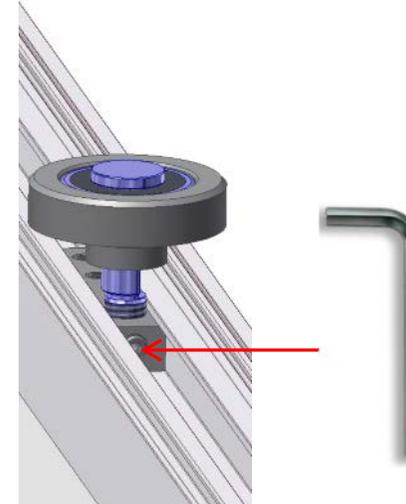
25.



25.

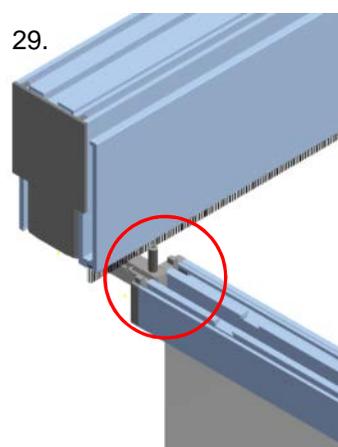
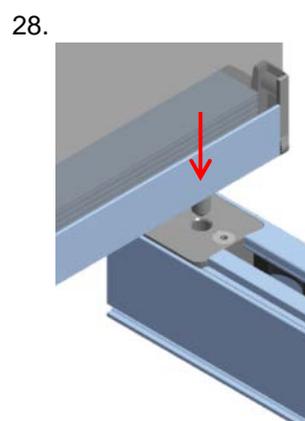
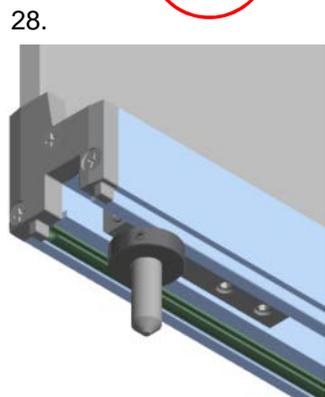
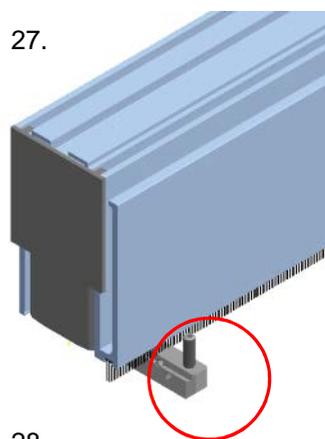


26.

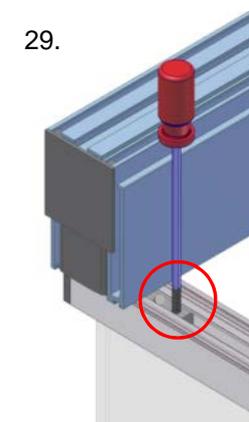
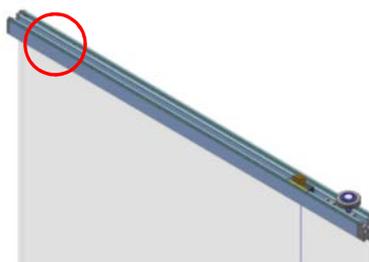
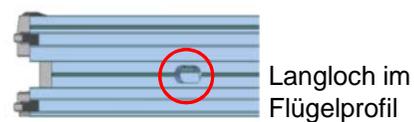


Montage der GG-1602-Anlage

27. Drehen Sie die Sicherungsschraube beim Alu-Vierkant des oberen Drehflügeltragklotzes soweit nach oben, bis diese mit der unteren Fläche des Alu-Vierkants bündig ist.
28. Auf die Achse des Zapfenbandes ist ein Distanzring aufgeschoben. Fahren Sie nun das Zapfenband des Drehflügels in den unteren Kunststoffklotz ein.
29. Führen Sie nun den Alu-Vierkant des oberen Drehflügeltragklotzes in das Halteprofil des Flügels ein. Richten Sie den Flügel aus und drehen Sie anschliessend die lange Gewindestiftschraube ein, damit der Drehflügel fixiert ist
(**der Drehflügel darf erst nach dem vollständigen Eindrehen des Gewindestiftes zgedreht werden**).



Der Drehflügel steht im 90° Winkel zu der oberen Laufschiene.



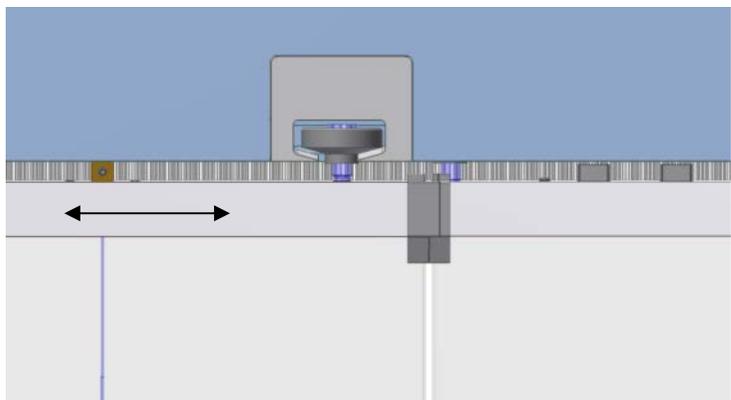
Gewindestiftschraube muss vor dem Schliessen des Drehflügels eingedreht werden. Ansonsten kann die Laufschiene beschädigt werden !



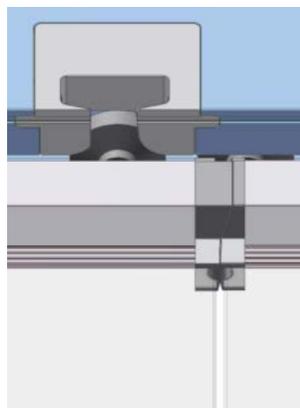
Montage der GG-1602-Anlage

30. Schliessen Sie den Drehflügel und achten Sie darauf, dass der Luftspalt zwischen Drehflügel und Schiebeflügel parallel verläuft. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie den Drehflügel beim oberen Tragband leicht nach links oder rechts schieben um den Flügel auszurichten. Wenn der Flügel genau eingestellt ist, **müssen Sie die kurze Gewindestiftschraube des Tragbandes fest anziehen.**
31. Kontrollieren Sie nun die geschlossene Anlage und überprüfen Sie das Spaltmass zwischen den einzelnen Flügeln.
32. Öffnen Sie den Drehflügel und ziehen Sie **die zweite Gewindestiftschraube des Tragbandes fest an.**

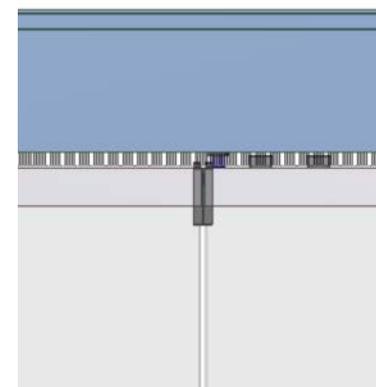
30.



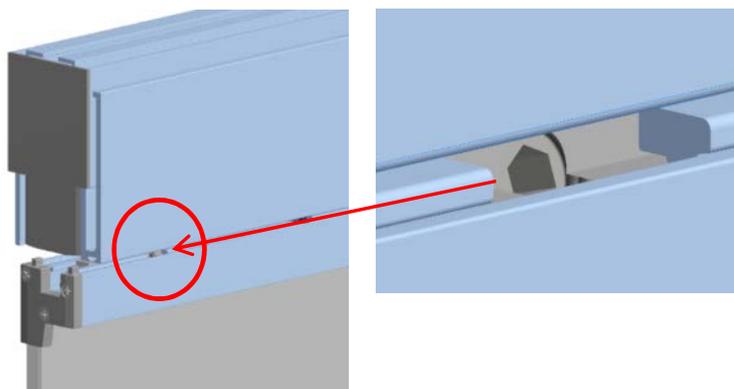
30.



31.

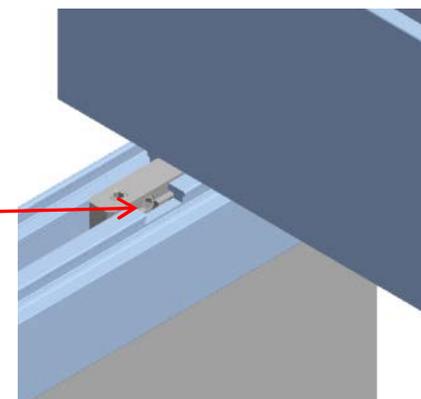


30.



Gewindestiftschraube mit einem Inbusschlüssel fest anziehen.

32.



Montage der GG-1602-Anlage

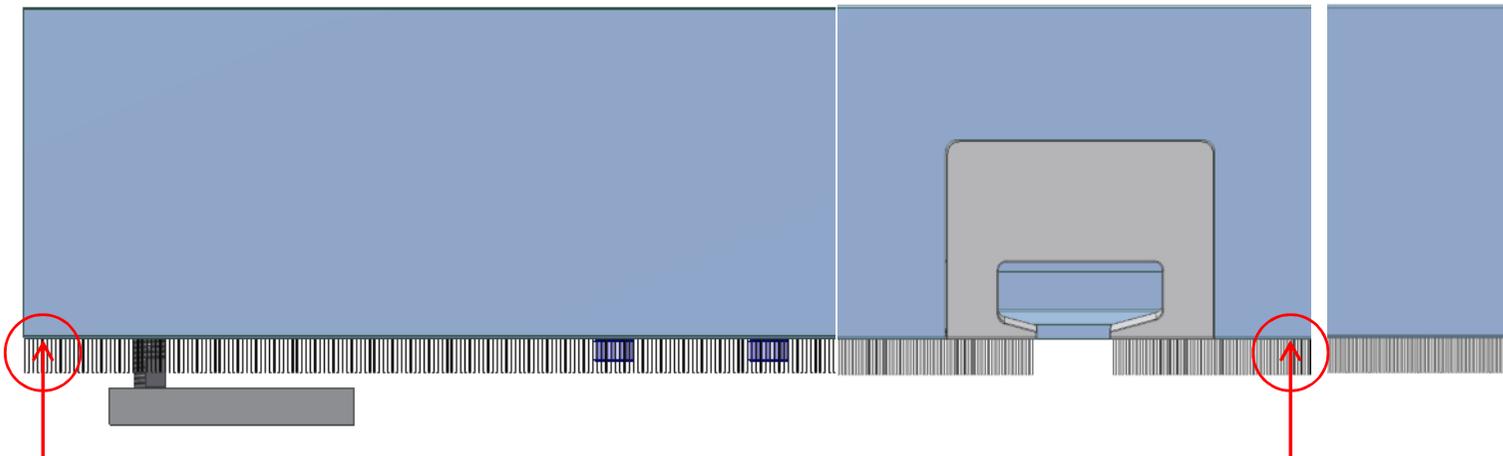
33. Nun müssen die beiden entfernten Bürstendichtungen wieder eingezogen werden.

34. Mit etwas Sekundenklebstoff sollten die beiden Bürstendichtungen fixiert werden (dies ist besonders bei Eckanlagen wichtig).

33.



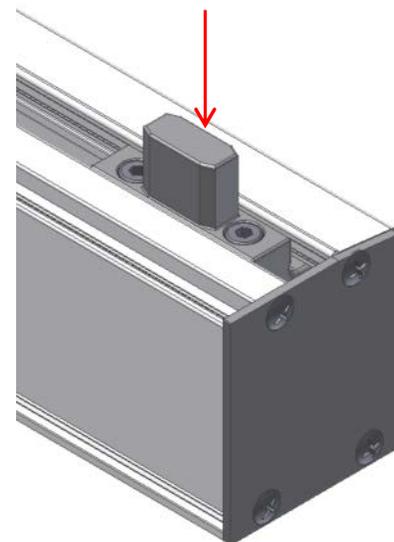
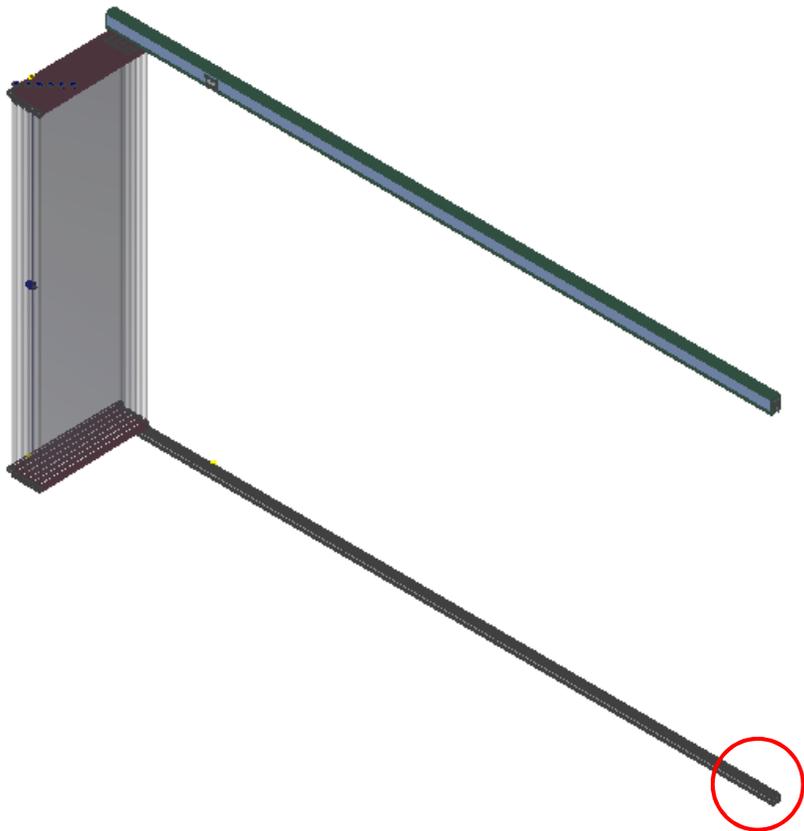
34.



Montage der GG-1602-Anlage

35. Am Ende der Anlage ist das Flügelauflaufteil montiert. Damit der letzte Flügel nicht an die Wand schlägt, ist auf der Unterseite des Flügels ein Stopper angebracht. Dieser Stopper wird auf ein Mass von 43 mm vormontiert. Sollten Sie zu viel oder zu wenig Luft zwischen Flügel und Wand haben, können Sie das Flügelauflaufteil entsprechend verschieben. **Ziehen Sie die beiden Zylinderschrauben nach der Einstellung wieder gut an.**

35.



Checkliste Montage

Nach der Montage müssen folgende Punkte überprüft werden:

Glas

alle Gläser montiert und auf Beschädigungen kontrolliert.

Positions- und Glaskleber

alle Positions- und Glaskleber entfernt, Grobreinigung gemacht.

Einfachrollen

alle Einfachrollen eingestellt und Gewindestiftschrauben angezogen.

Zapfenführungen

alle Zapfenführungen eingestellt und Gewindestiftschrauben angezogen.

Drehflügel

Gewindestiftschraube angezogen, Verriegelungspunkte rasten gut ein.

Funktionskontrolle

Leichtläufigkeit der Flügel (eventuell Rollen mit Silikonspray besprühen).

Führungsschiene unten

Die untere Führungsschiene nach der Montage vor Beschädigungen und Verschmutzungen schützen (Bauphase).

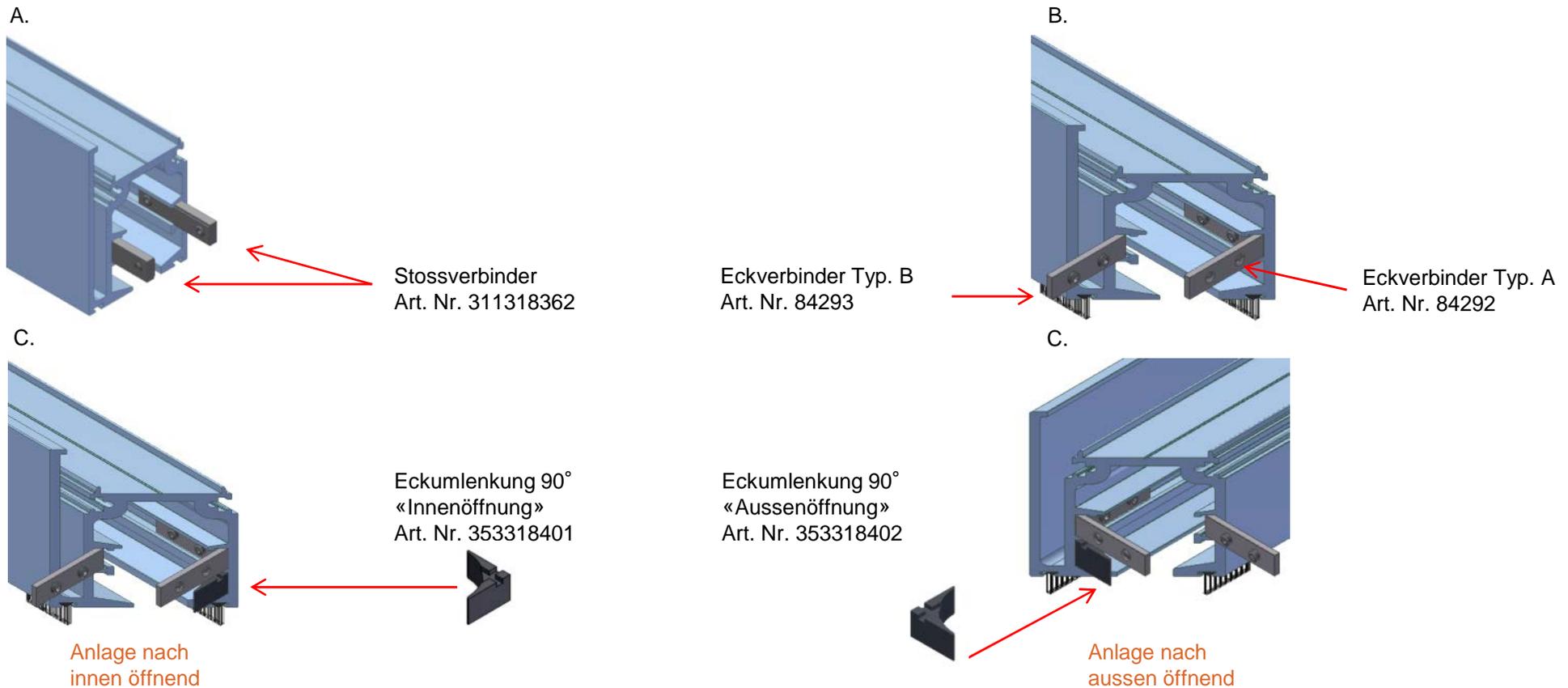
Führungsschiene unten mit Ausgleichsprofil

Sollte die Führungsschiene durch die vorhandenen Bohrungen befestigt werden, so müssen neue Entwässerungslöcher gebohrt werden.



Kontrolle der Laufschiene bei den 90° Eckanlagen (wichtig)

- A. Schienen, welche gestossen werden, müssen bei einem Schienenteil einseitig die beiden Stossverbinder eingeschoben sein.
- B. Schienen, welche in Gehrung geschnitten sind, müssen bei einem Schienenteil die beiden Eckverbinder eingeschoben sein.
- C. Anlagen, bei denen die Flügel um die Ecken geschoben werden, muss bei einem Schienenteil die Eckumlenkung sowie die beiden Eckverbinder eingeschoben sein. Nach erfolgter Montage der Laufschiene ist ein Einsetzen der Eckumlenkung nicht mehr möglich.



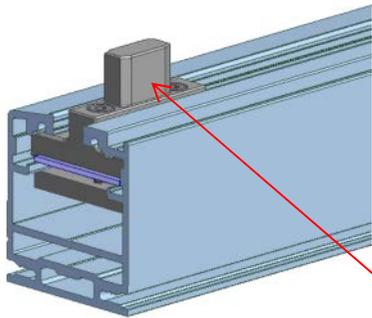
Kontrolle der Führungsschienen bei den 90° Eckanlagen (wichtig)

D. Kontrollieren Sie, ob am Ende der Schiene das Flügelauflaufteil eingesetzt ist. Dies ist wichtig, da ein nachträgliches Einsetzen bei Schienen ohne «Montageausschnitt für das Einsetzen der Flügel» nicht mehr möglich ist (Eckanlagen, U-Anlagen).

E. Bei Schienen, welche gestossen werden, muss bei einem Schienenteil das Kupplungsteil, sowie die beiden Stossverbinder eingeschoben sein.

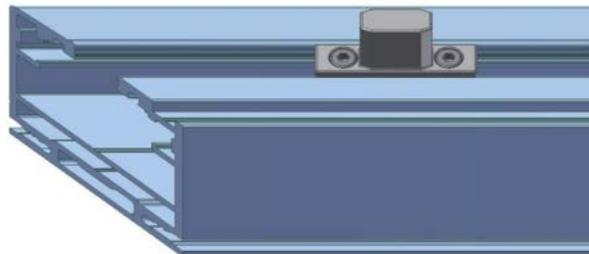
F. Bei Schienen, welche in Gehrung geschnitten sind, müssen bei einem Schienenteil die beiden Eckverbinder eingeschoben sein.

D.

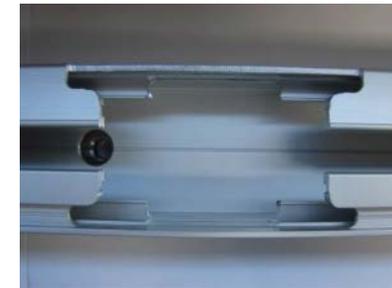


Auflaufteil
Art. Nr. 84280 grau
Art. Nr. 84281 schwarz

D.

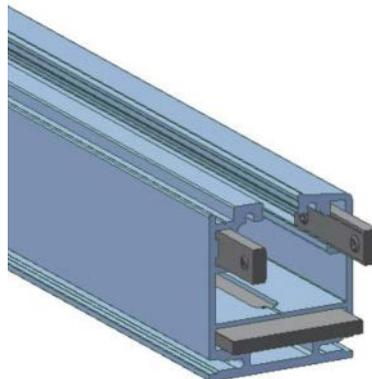


D.



Montageausschnitt für das Einsetzen
der Flügel in der Führungsschiene

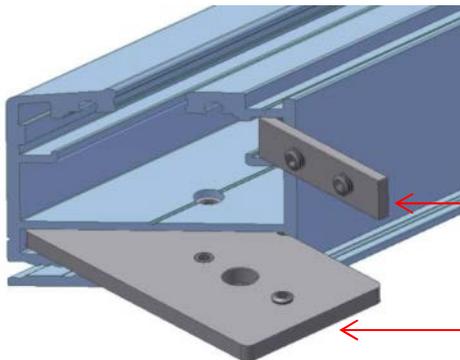
E.



Stossverbinder
Art. Nr. 311318362

Kupplungsteil
Art. Nr. 311218582

F.

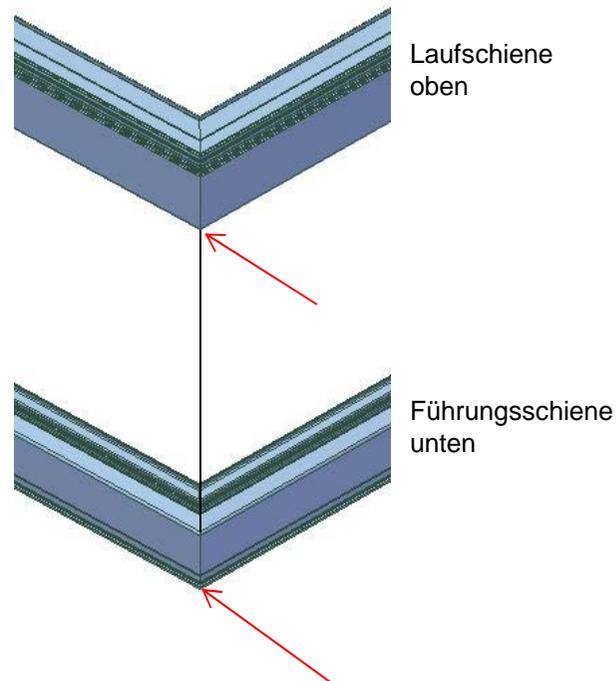
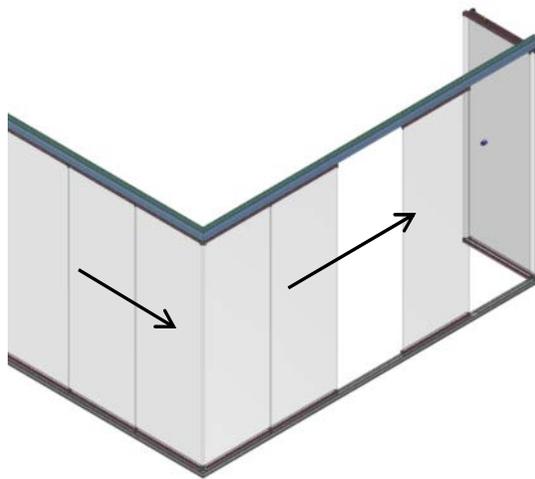


Eckverbinder Typ. B
Art. Nr. 84293

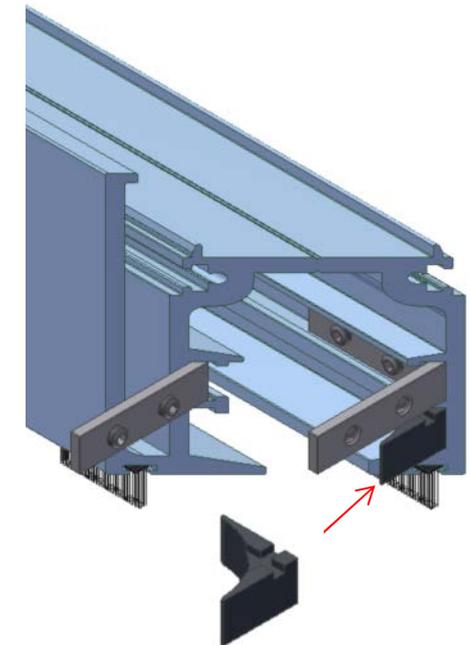
Eckverbinder 90°
Art. Nr. 311318582

Wichtige Informationen zu den 90° Eckanlagen

- Bei Eckanlagen muss der untere sowie der obere Eckpunkt (Führungsschiene und Laufschiene) genau übereinander liegen. Die oberen sowie die unteren Schienen müssen genau parallel zueinander verlaufen.
- Anlagen, bei denen die Flügel um die Ecke geschoben werden, muss darauf geachtet werden, dass die Eckumlenkung in der oberen Laufschiene vorgängig montiert ist. Nach erfolgter Montage der Schienen ist ein nachträgliches Einsetzen der Eckumlenkung **nicht** mehr möglich!



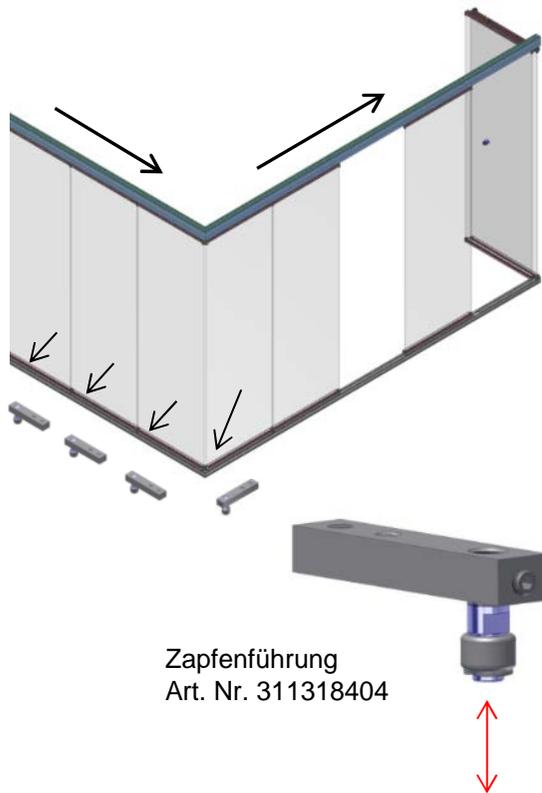
Die Eckpunkte müssen genau übereinander liegen!
Die Schienen müssen genau parallel zueinander verlaufen!



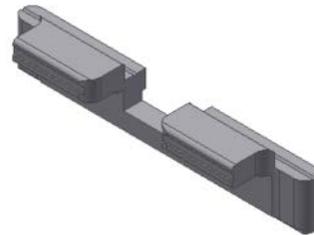
Die Eckumlenkung 90° muss vor der Laufschiene montiert sein!

Wichtige Informationen zu den 90° Eckanlagen

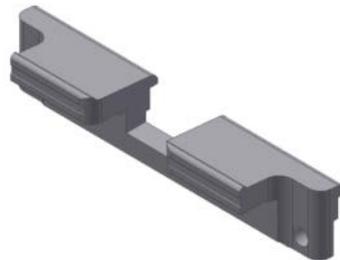
- Anlagen, bei denen die Flügel um die Ecke geschoben werden, sind die Flügel mit einer verstellbaren Zapfenführung ausgestattet.
- Das jeweilige Füllstück, welches im Bahnhofsbereich eingesetzt wird, hat einen Ausschnitt, damit die Flügel geöffnet werden können.
- Bei Anlagen, welche eine zweite Ausfahrt haben, hat es in der unteren Führungsschiene einen Ausschnitt für die Zapfenführung. Im Bereich dieses Ausschnittes ist ein Überbrückungswinkel in Aluminium eingeschoben (mit einer Schraube gesichert).
- **Die Zapfenführungen müssen bei dem jeweiligen Flügel eingestellt werden: Achtung! Die beiden Gewindestiftschrauben wieder gut anziehen.**



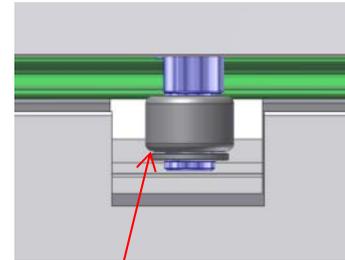
Zapfenführung
Art. Nr. 311318404



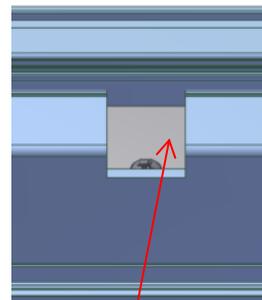
Füllstück mit Ausschnitt zu
Anlage «Öffnung nach innen»
Art. Nr. 84393 farblos eloxiert



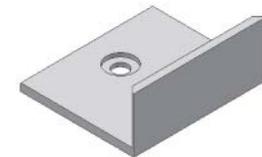
Füllstück mit Ausschnitt
Anlage «Öffnung nach aussen»
Art. Nr. 84392 farblos eloxiert



Ausschnitt für Zapfenführung
in Verbindung mit einer zweiten
Ausfahrt



Überbrückungswinkel in Verbindung
mit einer zweiten Ausfahrt



Überbrückungswinkel
Art. Nr. 84377

Falt- und Schiebewände von Schweizer:
Einsetzen des Flügelaufbauteils in die Laufschiene oben
bei den Ganzglas-Schiebefaltwänden GG-1602.



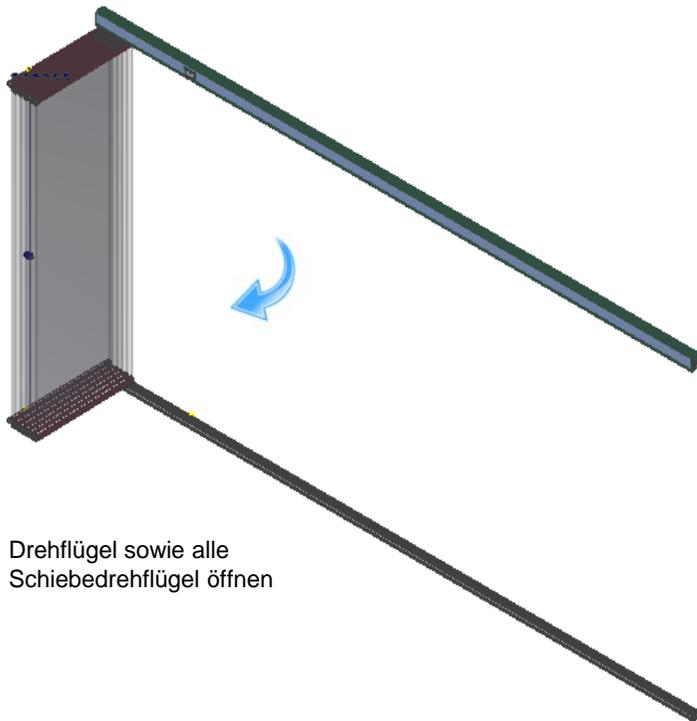
Ernst Schweizer AG
Bahnhofplatz 11
8908 Hedingen, Schweiz
Telefon +41 44 763 61 11
Telefax +41 44 763 61 19
www.ernstschweizer.ch

Ganzglas-Schiebefaltwand GG-1602
© Ernst Schweizer AG
Juli 2019
Seite 1 von 5

15.1. Einsetzen des Flügelaufbauteils (durch die Serviceöffnung)

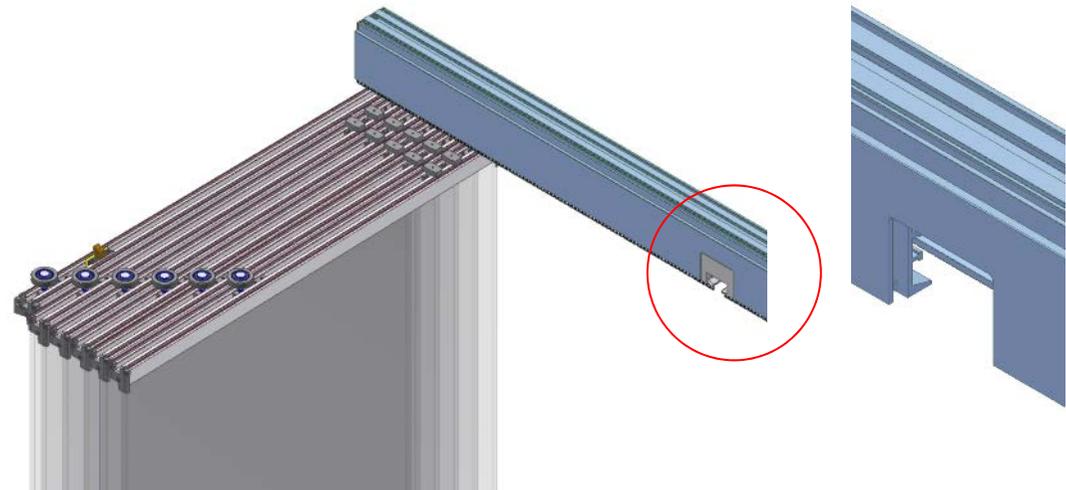
1. Öffnen der Verglasung gemäss Anleitung (es müssen alle Flügel geöffnet werden).
2. Flügelausfahrt abschrauben und entfernen.

1.



Drehflügel sowie alle
Schiebedrehflügel öffnen

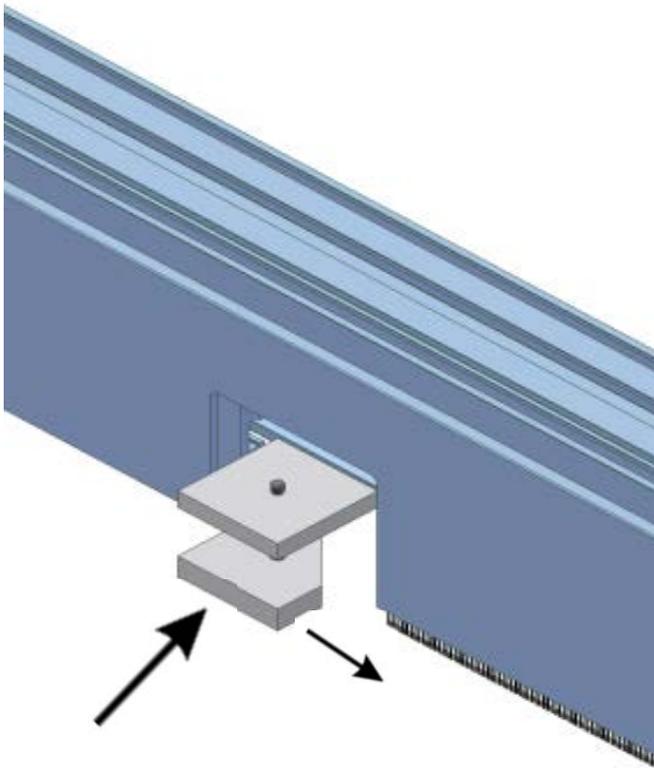
2.



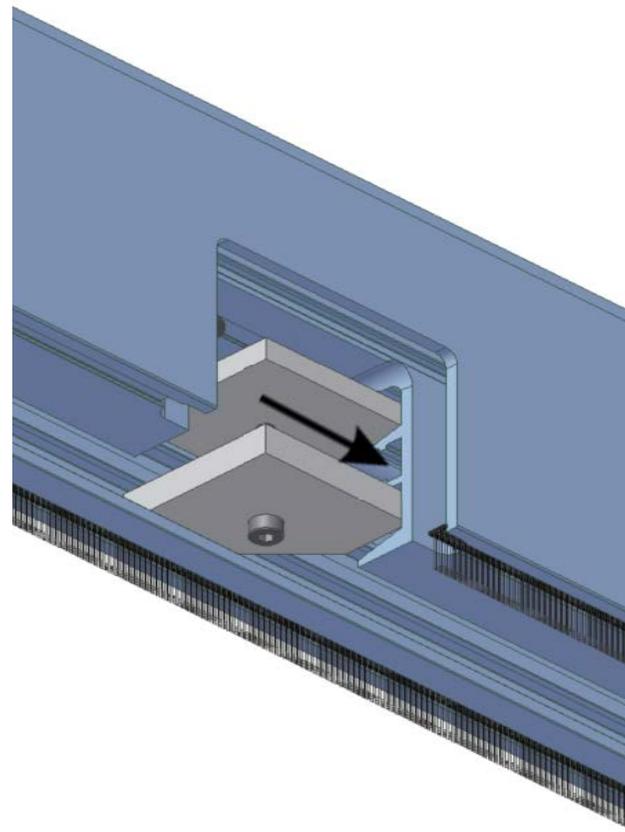
15.2. Einsetzen des Flügelaufbauteils

3. Durch die Serviceöffnung wird das Flügelaufbauteil in die Laufschiene eingeschoben. Wichtig ist dabei, dass die schräge Seite der unteren Platte gemäss Bild ausgerichtet wird.
4. Schieben des Flügelaufbauteils in Richtung Schienenende.

3.



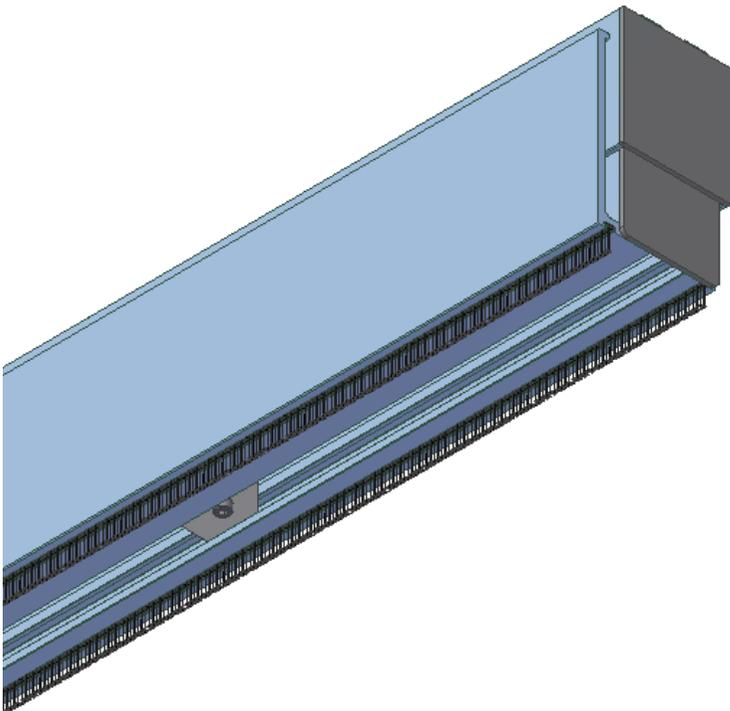
4.



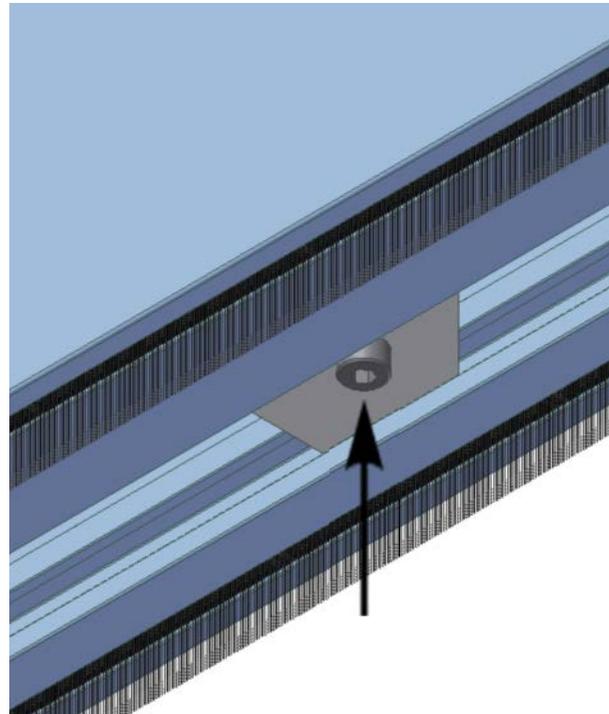
15.3. Einsetzen des Flügelaufbauteils

5. Flügelaufbauteil ca. 400mm vor dem Schienenende platzieren.
6. Zylinderschraube leicht anziehen (so dass das Flügelaufbauteil noch verschoben werden kann).

5.



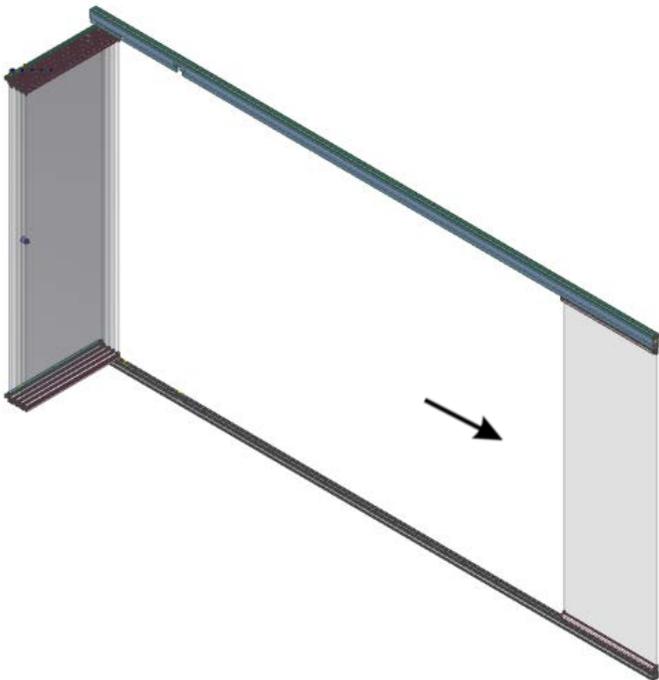
6.



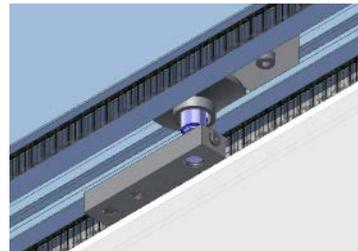
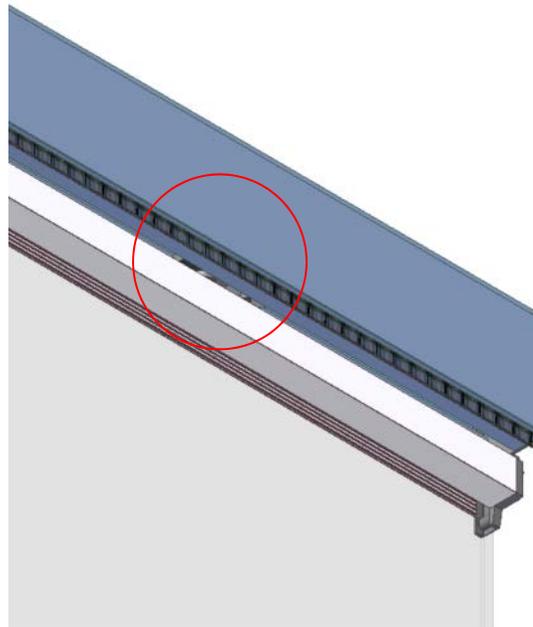
15.4. Einsetzen des Flügelaufbauteils

7. Erster Schiebedrehflügel langsam bis zum unteren Anschlag schieben (dabei wird das Flügelaufbauteil an die richtige Position geschoben).
8. Öffnen des Flügels und Zylinderschraube des Flügelaufbauteils fest anziehen.

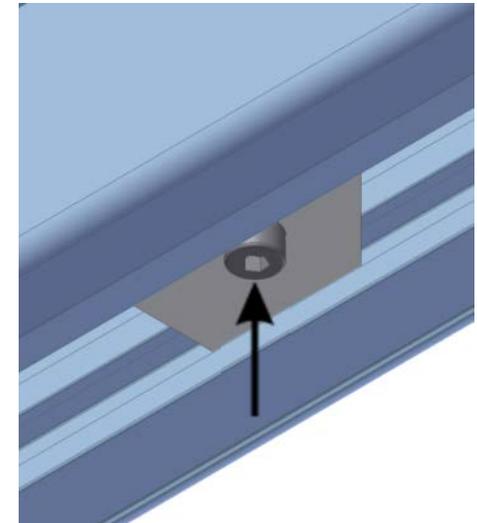
7.



7.



8.



Falt- und Schiebewände von Schweizer: Montage des Flügel – Fixierklotzes bei den Ganzglas-Schiebefaltwänden GG-1602.



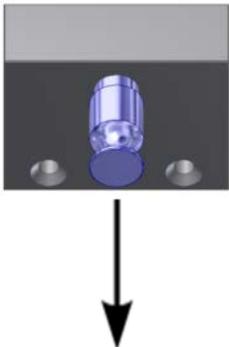
Ernst Schweizer AG
Bahnhofplatz 11
8908 Hedingen, Schweiz
Telefon +41 44 763 61 11
Telefax +41 44 763 61 19
www.ernstschweizer.ch

Ganzglas-Schiebefaltwand GG-1602
© Ernst Schweizer AG
Juli 2019
Seite 1 von 4

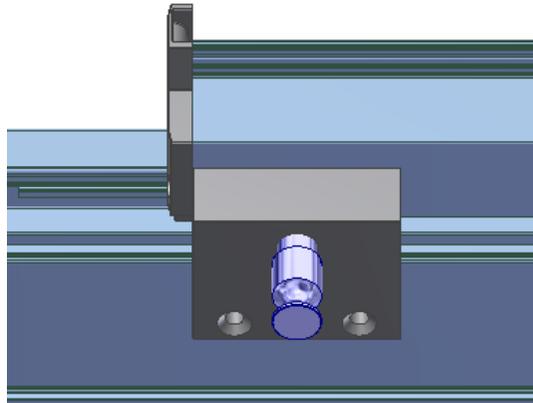
14.1. Montage des Flügel - Fixierklotzes

1. Steckbolzen des Fixierklotzes herausziehen.
2. Platzieren des Fixierklotzes bei dem entsprechenden Flügel.
3. Anzeichnen der beiden Befestigungslöcher.

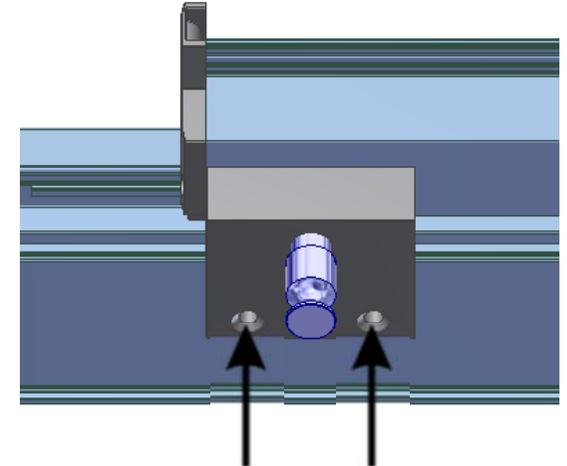
1.



2.



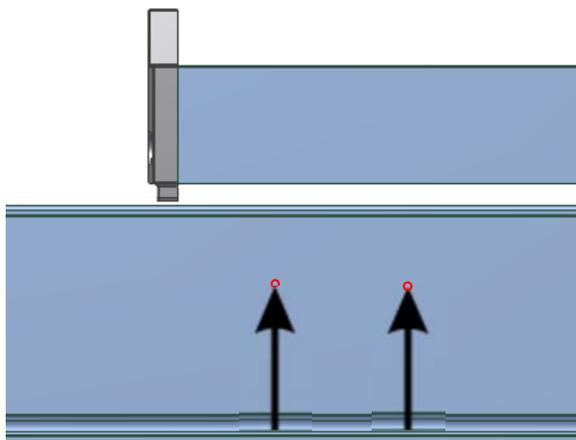
3.



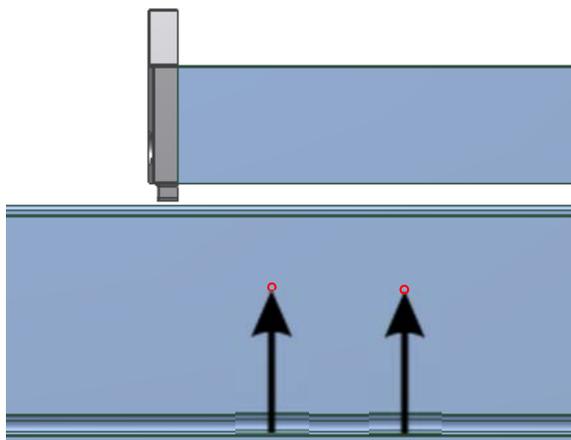
14.2. Montage des Flügel - Fixierklotzes

4. Bohren der beiden Löcher \varnothing 3.3mm.
5. Gewindeschneiden M4.
6. Anschrauben des Fixierklotzes mit den beiden Senkschrauben (Senkschrauben mit Kreuzschlitz M4x16).

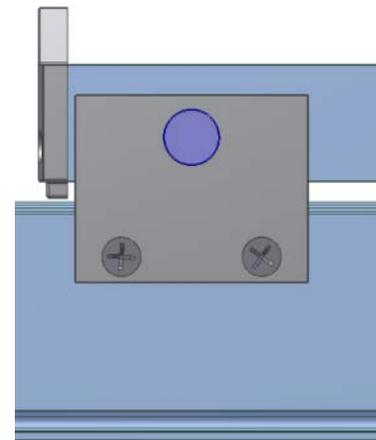
4.



5.



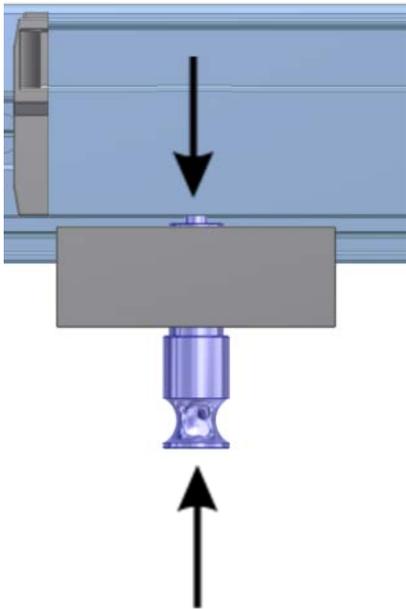
6.



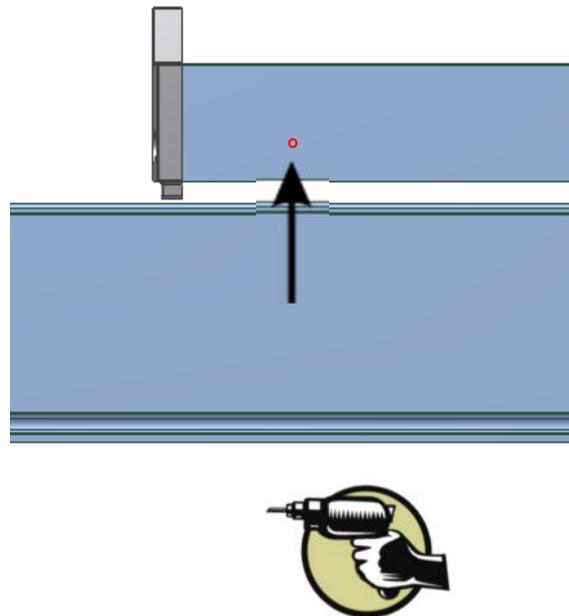
14.3. Montage des Flügel - Fixierklotzes

7. Markieren der Position des Bohrloches für den Verriegelungsbolzen auf dem Flügel.
8. Mit einem Bohrer $\varnothing 2$ mm genau im Zentrum vorbohren.
9. Bohrloch auf $\varnothing 6$ mm ausbohren.
10. Mit einem Versenker Bohrloch leicht anfasen.

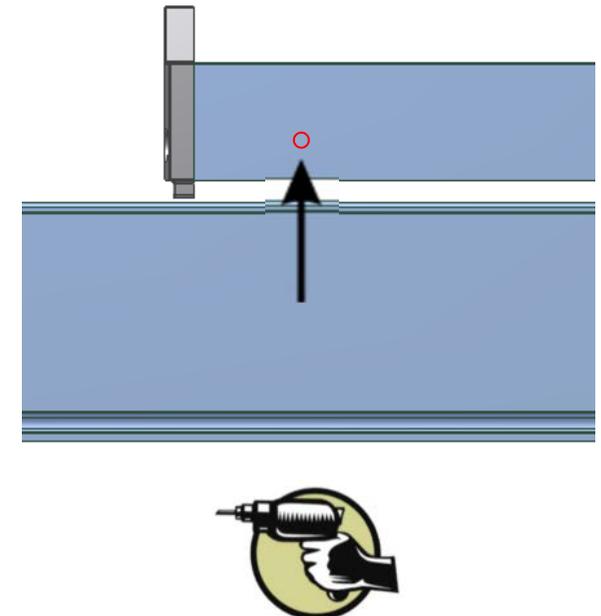
7.



8.



9.+10.



Falt- und Schiebewände von Schweizer: **Nachrüsten eines Kunststoffformteiles zum Einhängen der Flügellarretierung bei den** **Ganzglas-Schiebefaltwänden GG-1602.**

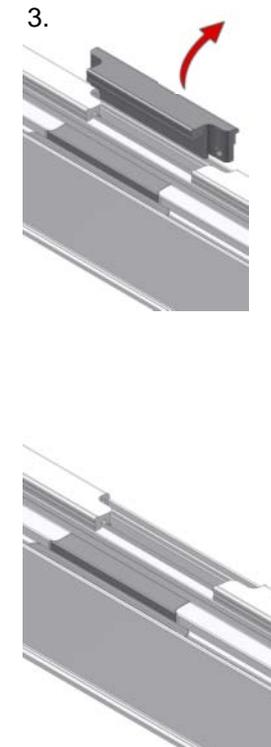
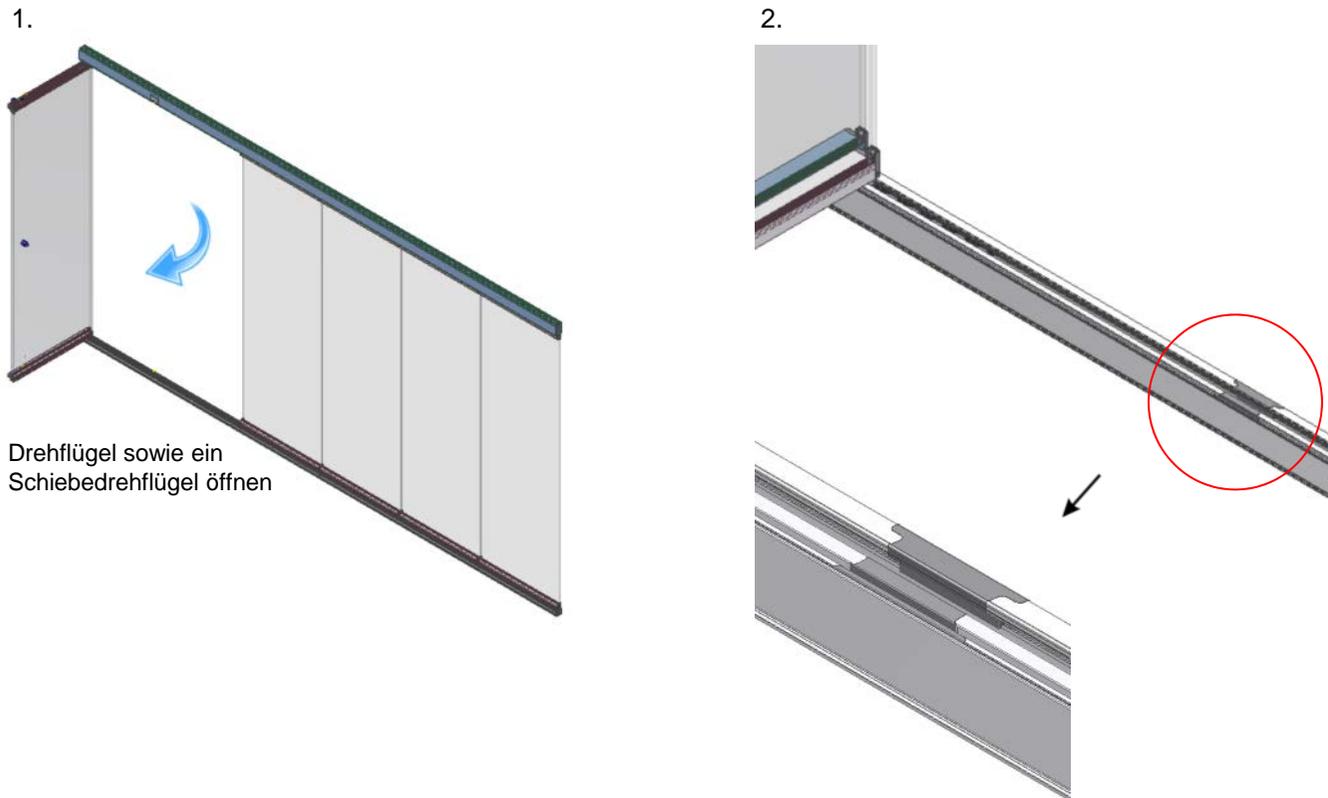


Ernst Schweizer AG
Bahnhofplatz 11
8908 Hedingen, Schweiz
Telefon +41 44 763 61 11
Telefax +41 44 763 61 19
www.schweizer-metallbau.ch

Ganzglas-Schiebefaltwand GG-1602
© Ernst Schweizer AG
Juli 2019
Seite 1 von 6

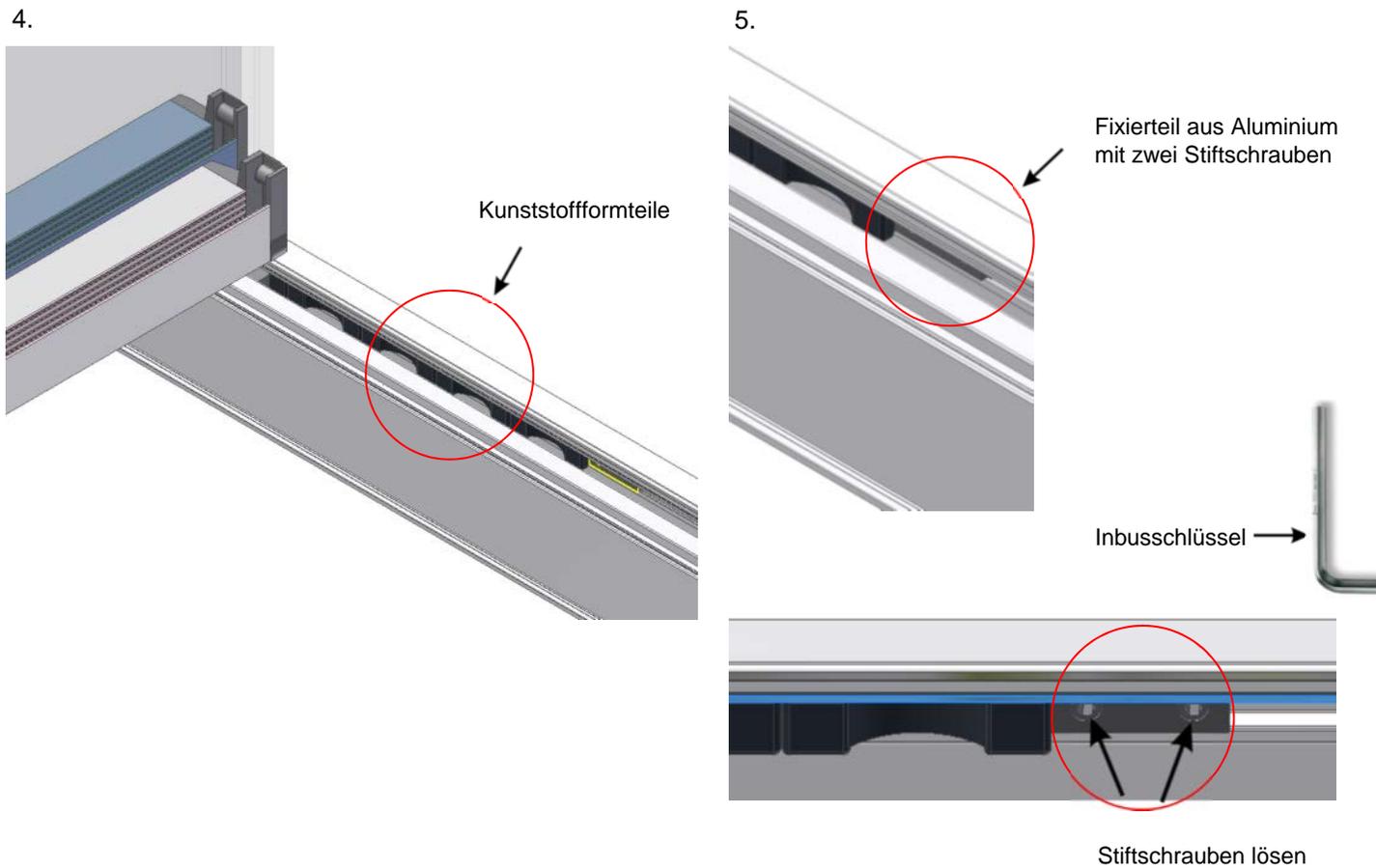
13.1. Nachrüsten eines Kunststoffformteiles (durch die Serviceöffnung)

1. Öffnen der Verglasung gemäss Anleitung (es müssen zwei Flügel geöffnet werden).
2. Durch das Öffnen der Verglasung wird in der unteren Führungsschiene die Serviceöffnung sichtbar.
3. Herausnehmen des äusseren Füllstückes (Servicebereich wird frei).



13.1. Nachrüsten eines Kunststoffformteiles (Fixierteil wird entfernen)

4. In der unteren Führungsschiene hat es eine Reihe von Kunststoffformteilen, welche die geöffneten Flügel stabilisieren.
5. Am Ende dieser Reihe befindet sich das Fixierteil welches ein Rutschen der Kunststoffformteile verhindert. Mit einem Inbusschlüssel (Grösse 2,5) müssen die beiden Stiftschrauben gelöst werden.
6. Nun wird das lose Aluminiumfixierteil zur Serviceöffnung geschoben und entfernt.

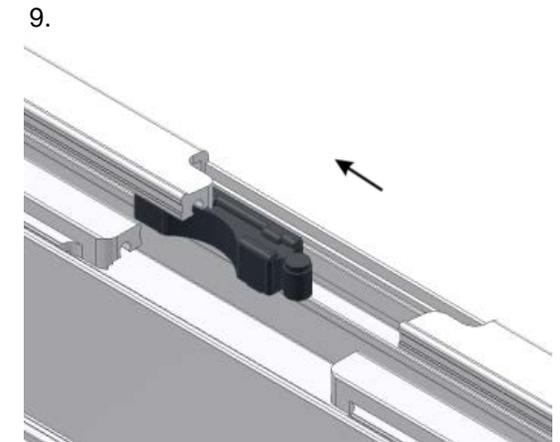
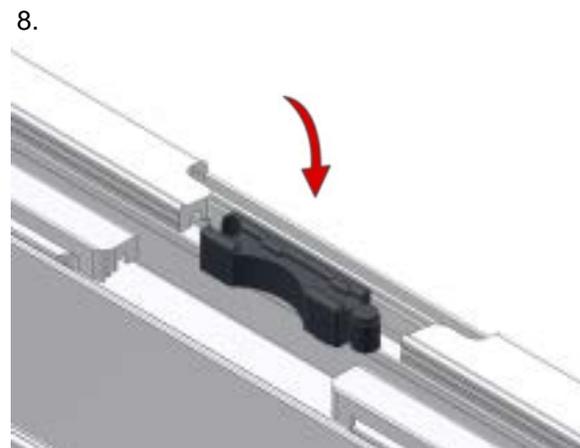
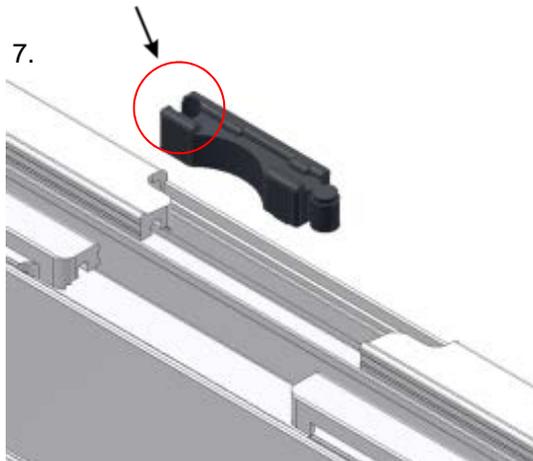


13.1. Nachrüsten eines Kunststoffformteiles (Kunststoffformteil einschieben)

7. Kunststoffformteil gemäss Abbildung ausrichten.

8. Durch die Serviceöffnung wird nun das Kunststoffformteil abgesenkt.

9. In die Nut, aus welcher das Aluminiumfixierteil entfernt wurde, wird nun das Kunststoffformteil eingeschoben.



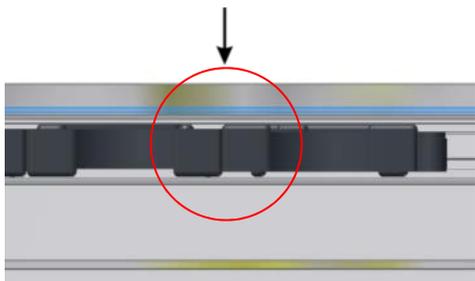
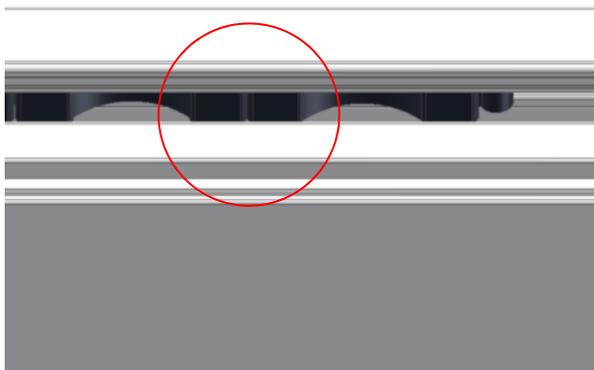
13.1. Nachrüsten eines Kunststoffformteiles (einsetzen des Fixierteils)

10. Das eingeschobene Kunststoffformteil wird zum bestehenden Kunststoffformteil geschoben.

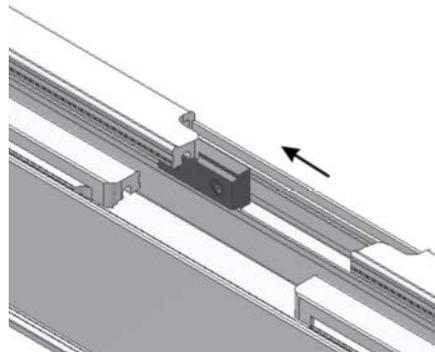
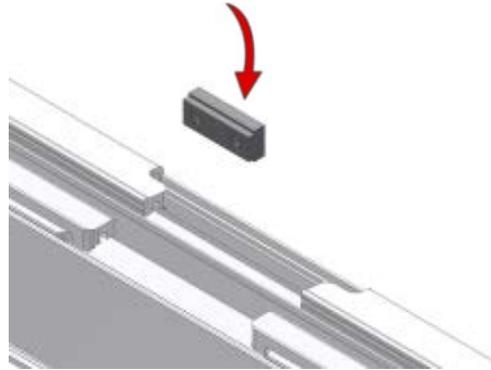
11. Einschieben des Aluminiumfixierteil gemäss Abbildung.

12. Fixierteil satt zum Kunststoffformteil schieben.

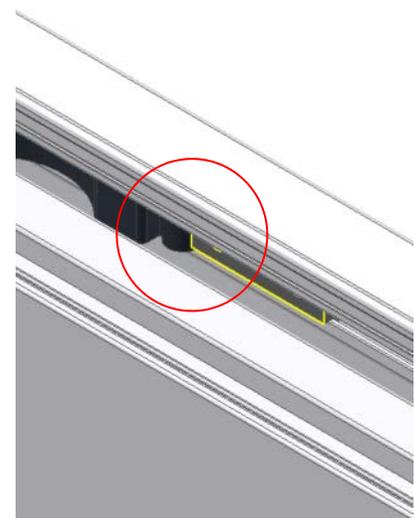
10.



11.



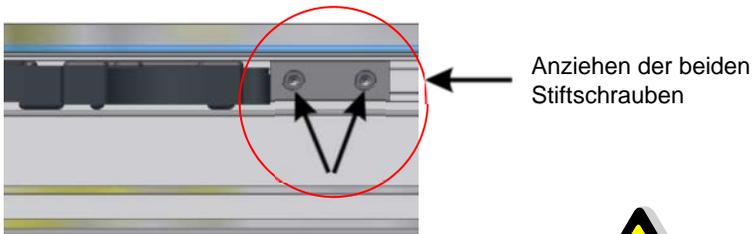
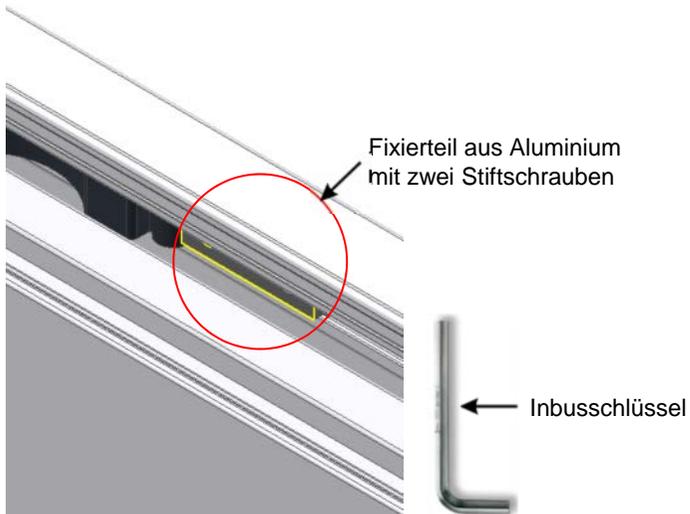
12.



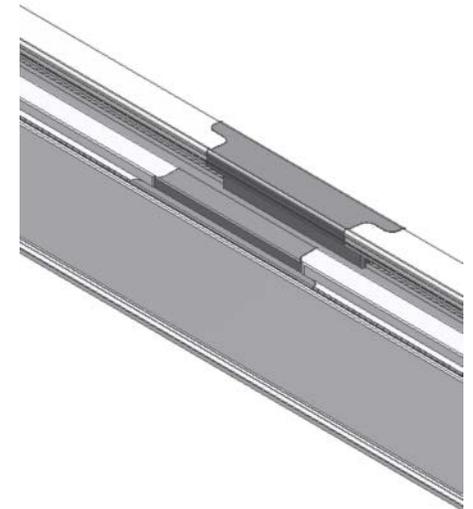
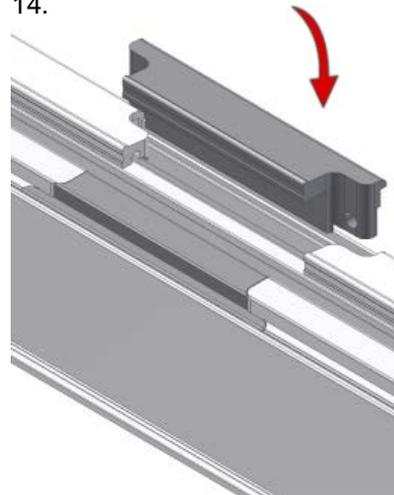
13.1. Nachrüsten eines Kunststoffformteiles (platzieren vom Fixierteil)

13. Anziehen der beiden Stiftschrauben (Fixierteil muss satt an das Kunststoffformteil geschoben sein).
14. Einsetzen des Aluminiumfüllstückes bei der Serviceöffnung.
15. Nun kann die Flügelarretierung gemäss der Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitung eingesetzt werden.

13.



14.



Falt- und Schiebewände von Schweizer:
Positionieren der Beschlagsteile bei festen Flügeln,
bei den Ganzglas-Schiebefaltwänden GG-1602.

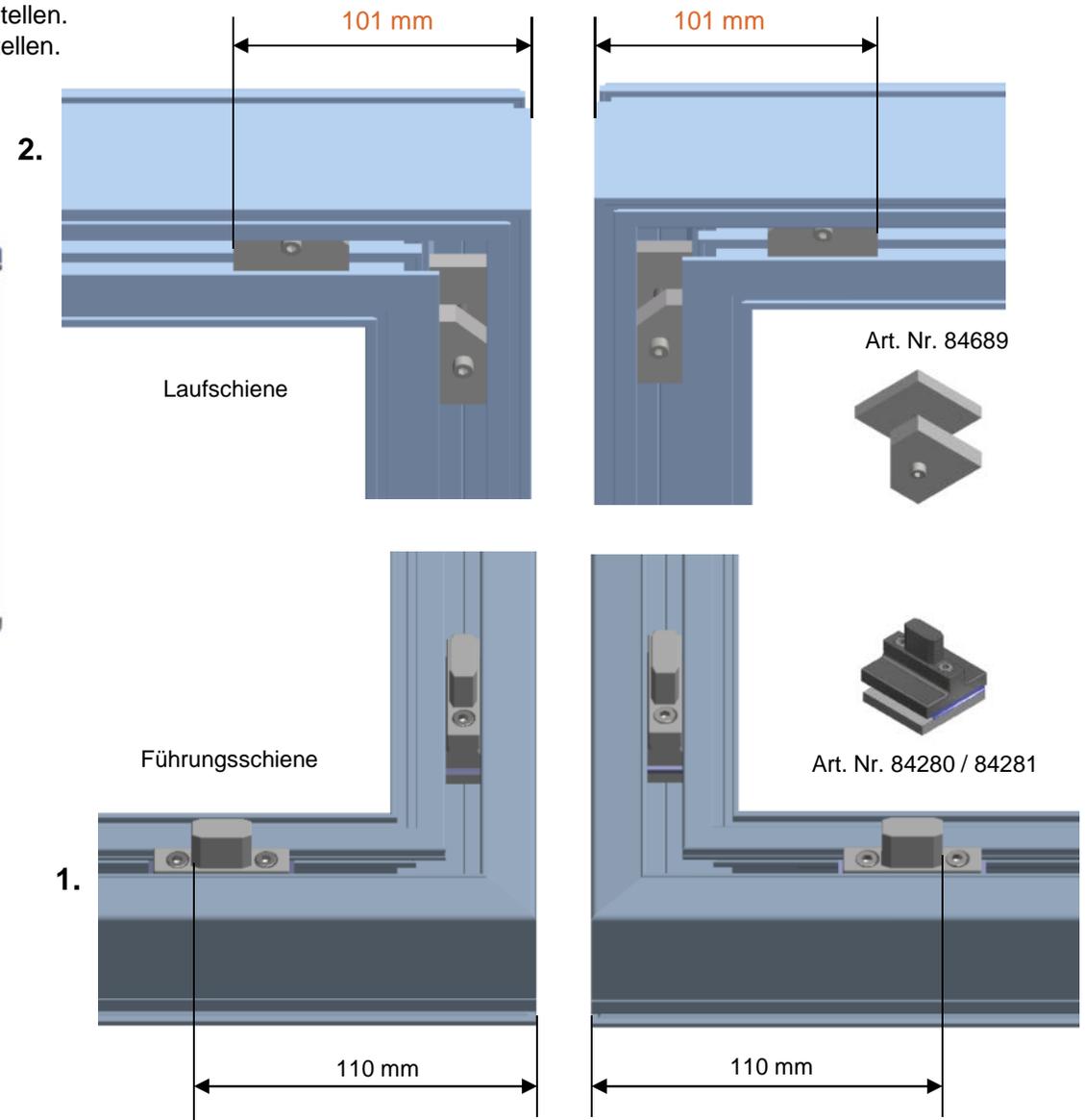
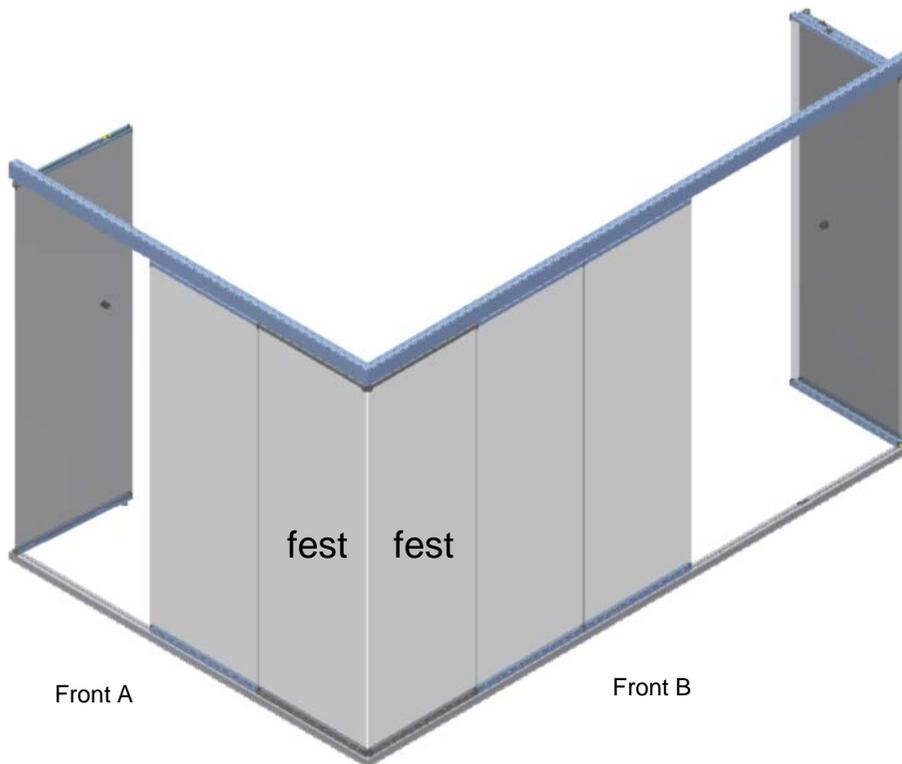


Ernst Schweizer AG
Bahnhofplatz 11
8908 Hedingen, Schweiz
Telefon +41 44 763 61 11
Telefax +41 44 763 61 19
www.ernstschweizer.ch

Ganzglas-Schiebefaltwand GG-1602
© Ernst Schweizer AG
April 2020
Seite 1 von 5

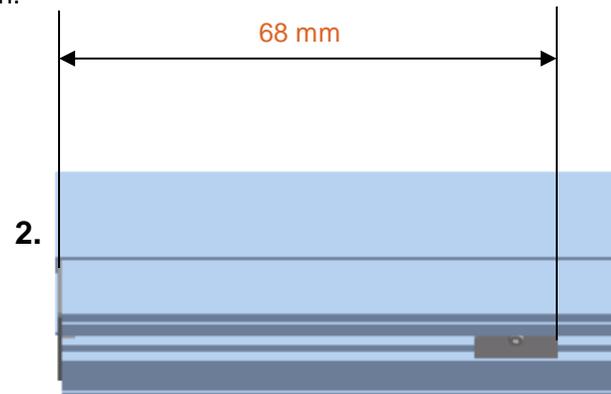
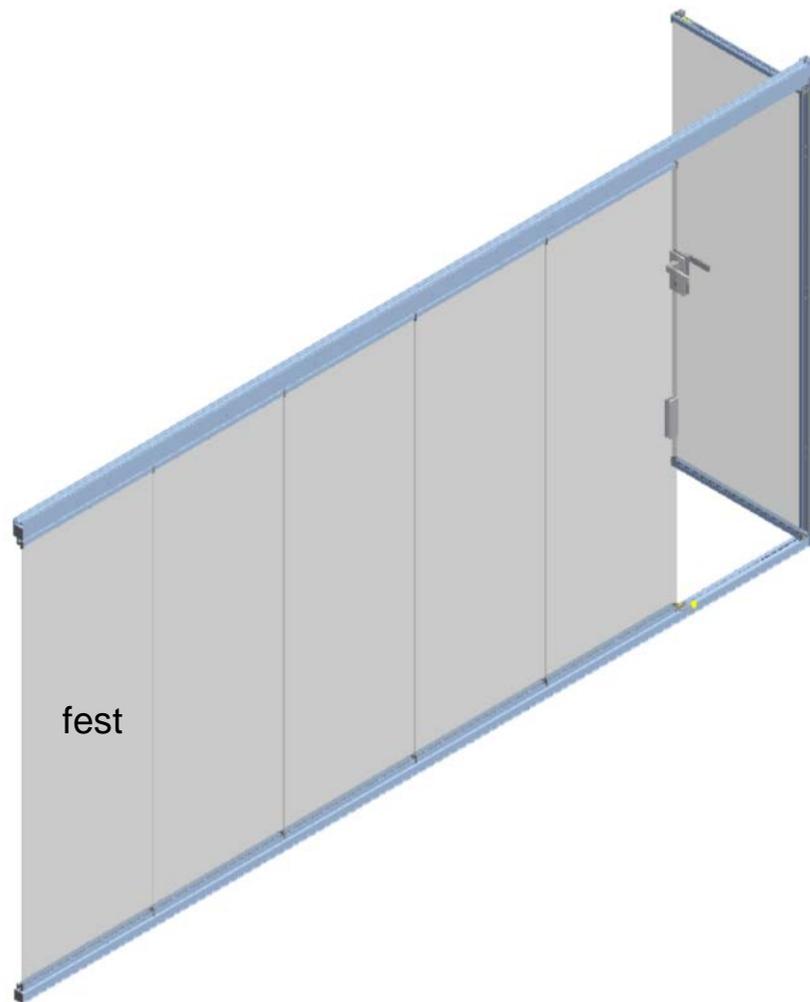
Mit festen Flügeln in der Ecke

1. Die unteren Flügelaufbauteile einschieben und auf das Mass 110 mm einstellen.
2. Die oberen Flügelaufbauteile einschieben und auf das Mass 101 mm einstellen.

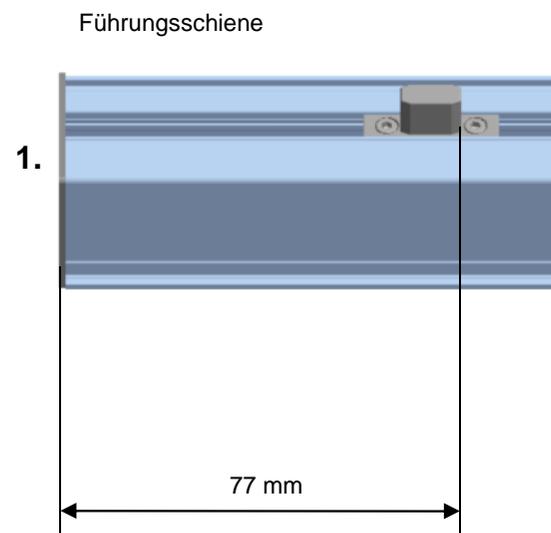


Mit festem Flügel an dem Schienen - Ende

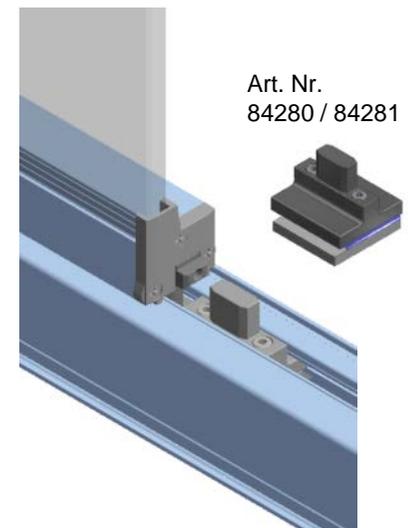
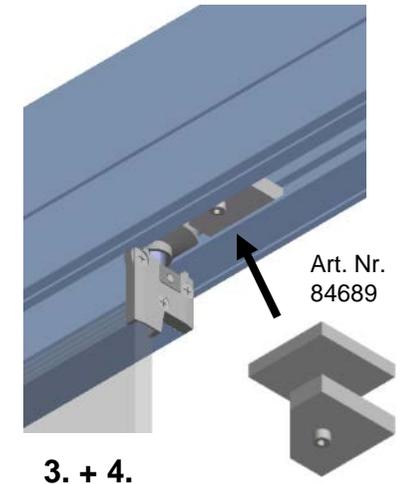
1. Die unteren Flügelaufbauteile einschieben und auf das Mass 77 mm einstellen.
2. Die oberen Flügelaufbauteile einschieben auf das Mass 68 mm einstellen.
3. Flügel bis zu den Anschlägen einschieben.
4. Unteres und oberes Flügelaufbauteil bis zum Anschlag schieben und fixieren.



Laufschiene

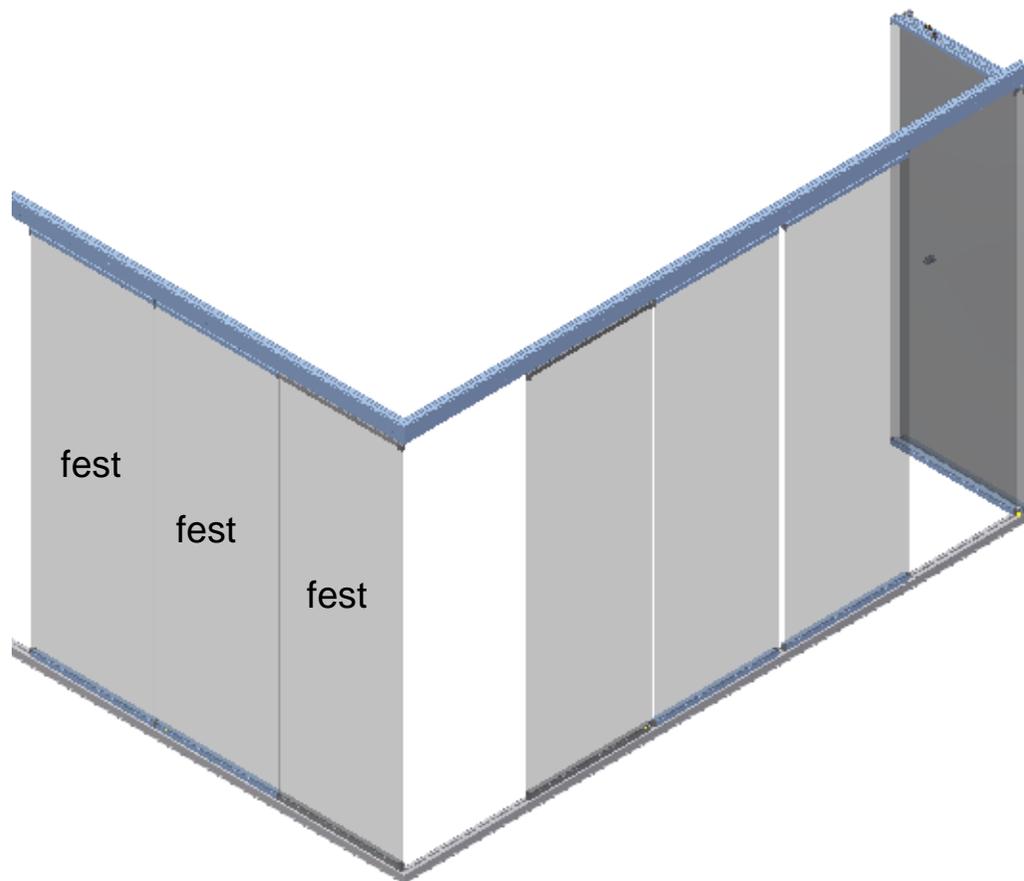


Führungsschiene

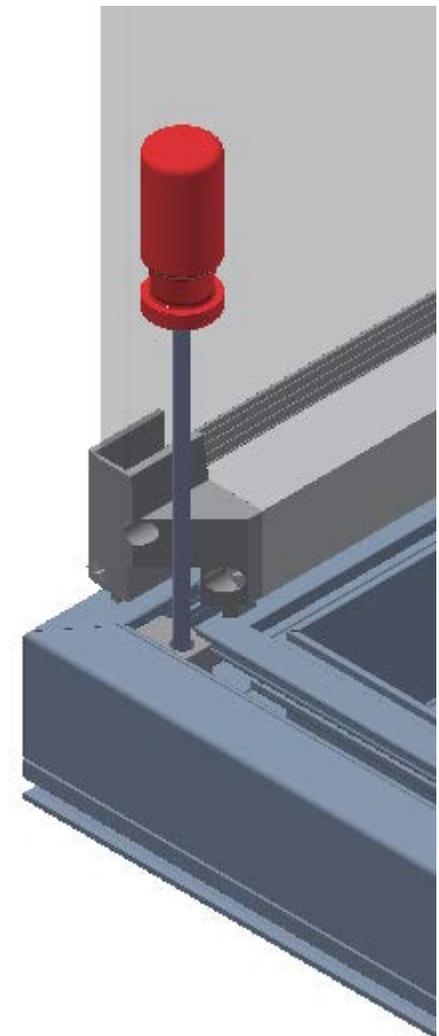
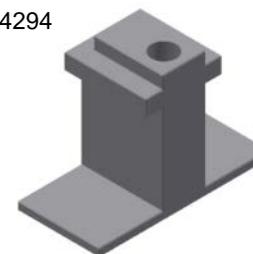


Eckanlage mit festen Flügel auf einer Seite

1. Anschläge gemäss Seite 3 positionieren.
2. Flügel um Ecke schieben und entsprechend Positionieren.
3. Arretierungsteil zu Festteil Art. Nr. 84294 einschieben.
4. Mit entsprechendem Werkzeug Schraube festziehen.



Art. Nr. 84294



Eckanlage mit Drehflügel und festen Flügel auf einer Seite

1. Anschläge gemäss Seite 3 positionieren.
2. Flügel um Ecke schieben und entsprechend positionieren.
3. Arretierungsteil zu Festteil Art. Nr. 84294 einschieben.
4. Drehflügel Tragklotz unten montieren.

